



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 1/9. Februar 2023



Biet "Steinfrau"
Jänzimatt
Sörenberg
Glaubenbielen

Dundelegg
Giswil
Gerischwendi
Kaiserstuhl

Höch Gumme
Schönbüel
Rundweg

Gibel "Steinmandli"
Arnihaaggen
Brienzer Rothorn
Höhenweg

Höch Gumme
Schönbüel
Rundweg

Breitenfeld
Turren
Lungern

Wilerhorn

57

57





Einen Besuch wert: Das Bärghuis Schönbüel an einmaliger Lage inmitten der Bergwelt und mit geradezu grandioser Aussicht.

Editorial

Vereine und Gremien bringen Menschen zusammen

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Das neue Jahr hat bereits wieder Fahrt aufgenommen und Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, halten die erste Ausgabe «Lungern informiert» von 2023 in den Händen. Das Heft «Lungern informiert» wird auch – dank den vielfältigen Beiträgen und den aussagekräftigen Bildern von Vereinen, Körperschaften und Privatpersonen – gerne gelesen und geschätzt. Das Redaktionsteam bedankt sich für das Schreiben der abwechslungsreichen, interessanten Artikel, den Leserinnen und Lesern für die wohlwollenden Rückmeldungen und den Inserenten für die finanzielle Unterstützung.

Gemeinsame Aktivitäten sind für ein Dorf von grossem Wert. Auf Mitarbeit und Engagement sind unsere Vereine, Körperschaften und schlussendlich auch politische Gremien angewiesen. Leider wird es immer schwieriger Menschen zu motivieren, sich verbindlich und engagiert einem Hobby oder einer anderen öffentlichen Aufgabe zu widmen. Dieses Problem hat sicher auch dazu geführt, dass der Kirchenchor und der Männerchor für die Zukunft keine Perspektiven mehr gesehen haben. Das ist sehr traurig und für die Mitglieder, die gerne weiter gemacht hätten, ein grosser Verlust. Die Zeit in einer Gemeinschaft zu verbringen, sei es, um zu singen oder Musik zu machen, Sport zu treiben oder nach der Probe oder dem Training zusammen zu sitzen, ist für ein intaktes Dorfleben sehr wertvoll. Wenn jeder gesunde Mensch sich in seinem Leben für einige Jahre freiwillig in irgendeinem Verein oder in öffentlichen Gremien betätigen würde, könnten solche Probleme zum Teil verhindert werden. Unser Dank gehört allen, die sich engagieren und auch aktiv am Dorfleben teilnehmen.

Darum ist es sehr schön, der Frauengemeinschaft Lungern für ihr 150-jähriges Jubiläum und ihr grosses soziales Engagement für die Bevölkerung zu gratulieren. Der sehr aktive Verein ist ein gutes Beispiel für gelebte Vereinsführung und -arbeit. Wir bedanken uns beim Vorstand und den sehr aktiven Frauen für ihren Elan, die guten Ideen und den grossen Effort.

Mit besten Grüßen aus dem Gemeinderat

Bernadette Kaufmann-Durrer
Gemeindepräsidentin

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–14

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

Seiten 15

iiserä Eini

Seite 16–19

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 20–23

Das Eyhuis informiert

Seiten 25–29

Das Gewerbe informiert

Seiten 30–31

Lungern Tourismus informiert

Seiten 32–34

Schule Lungern

Seiten 35–48

Die Vereine informieren/Anlässe



Titelbild: Eingeschneiter Wegweiser auf Lungern-Schönbüel.



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gabi Meier, Peter Ming,
Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 2	24. März 2023	27. April 2023
Nr. 3	30. Juni 2023	3. Aug. 2023
Nr. 4	15. Sept. 2023	19. Okt. 2023

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 17. Oktober bis 19. Dezember 2022

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzung des Gemeinderates vom 17. Oktober 2022

Vorübergehende Erhöhung des höchsten zulässigen Seespiegels (Höchststaukote) des Lungernersees

Im Hinblick auf die möglichen Schwierigkeiten bei der Stromversorgung im Winter 2022/2023 hat das Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) beim Konzessionsgeber um eine bis zum 31. Januar 2023 befristete Erhöhung der Höchststaukote auf 689 m.ü.M. nachgesucht. Diese Marke liegt um 26 cm über der Höchststaukote gemäss geltender Konzession. Der Gemeinderat Lungern hat angesichts der dringlichen Versorgungssituation zustimmend von der entsprechenden Anfrage des Kantons Obwalden als Konzessionsgeber Kenntnis genommen. Die detaillierte Information der Anlieger erfolgt in den nächsten Tagen durch das EWO.

Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit Lungern Tourismus

Ab 2018 wurde ein Konzept zur Neuausrichtung von Lungern Tourismus erarbeitet. Aus diesen Arbeiten resultierte eine Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Lungern und Lungern Tourismus, gemäss welcher die Gemeinde operative Tätigkeiten schrittweise von Lungern Tourismus zu übernehmen hat. Diese Arbeiten sind erfreulich weit fortgeschritten, jedoch noch nicht abgeschlossen. Der Gemeinderat hat deshalb die Laufzeit der bestehenden Leistungsvereinbarung um ein weiteres Jahr bis Ende 2023 verlängert. Die Partner wollen im Laufe des Jahres 2023 den Rahmen der Zusammenarbeit ab 2024 festlegen.

Abschluss Verpflichtungskredit Buechholzachergraben

Am 23. Mai 2019 hat die Einwohnergemeindeversammlung für das Hochwasserschutzprojekt Buechholzachergraben einen Verpflichtungskredit von CHF 250'000.– mit einem Gemeindeanteil von CHF 37'500.– genehmigt. Diese Arbeiten wurden wie geplant umgesetzt, und der Kredit kann aus finanzieller Sicht abgeschlossen werden. Gemäss Projektabrechnung resultiert ein Minderaufwand von CHF 3'071.18. Der Einwohnergemeinderat hat dem Abschluss dieses Verpflichtungskredits mit Vorbehalt der Genehmigung durch die GRPK zugestimmt.

Abschluss Verpflichtungskredit Sommerweidstrasse

Am 21. November 2019 hat die Einwohnergemeindeversammlung einem Verpflichtungskredit von CHF 671'000.– mit einem Gemeindeanteil von CHF 222'000.– zugestimmt. Am 19. Juli 2021 hat der Gemeinderat einem Zusatzkredit von CHF 29'000.– mit einem Gemeindeanteil von CHF 19'400.– zur Erstellung des – im Hauptprojekt nicht vorgesehenen – Wendeplatzes am Ende der Stichstrasse zugestimmt. Diese Arbeiten wurden wie geplant umgesetzt und der Kredit kann aus finanzieller Sicht abgeschlossen werden. Gemäss Projektabrechnung resultiert ein Minderaufwand von CHF 7'931.75. Der Einwohnergemeinderat hat dem Abschluss dieses Verpflichtungskredits mit Vorbehalt der Genehmigung durch die GRPK zugestimmt.

Sitzung des Gemeinderates vom 14. November 2022

Energiesparmassnahmen in der Gemeinde Lungern

Die aktuelle Energiekrise erzeugt international eine Mangellage, die verschiedene Energieträger betrifft. Für die Schweiz und auch für den Kanton Obwalden ergibt sich daraus ein realistisches Szenario, dass vorab in den Spätwintermonaten eine Strommangellage entstehen könnte. Dies könnte die meisten Wirtschaftszweige, die öffentlichen Dienste wie Spital und Altersheime, aber auch die Grundversorgung mit lebenswichtigen Gütern empfindlich treffen. Je mehr Energie nun vor dem Spätwinter gespart wird, desto geringer ist die Eintretenswahrscheinlichkeit einer schweren Strommangellage.

Die Obwaldner Gemeinden haben einen gemeinsamen Massnahmenkatalog erarbeitet und in einer Medienmitteilung publiziert. Der Gemeinderat hat in konkreter Umsetzung dieses Massnahmenkatalogs folgende Massnahmen beschlossen:

- Das Gemeindepersonal wird zu konsequent sparsamem Umgang mit Energie aufgerufen. Insbesondere müssen Geräte mit «Stand-by-mode» bei Nichtgebrauch über Nacht und an Wochenenden konsequent abgeschaltet werden.
- Die Weihnachtsbeleuchtung wird an weniger Tagen als üblich eingeschaltet.
- Auf den üblichen Weihnachtsbaum an der Ecke Bahnhofstrasse/Brünigstrasse wird verzichtet.

- Die Beleuchtungsdauer der Aussenseite des Gemeindehauses und dessen Schaufernster wird reduziert.
- Eine Reduktion der Strassenbeleuchtung ist nach Abwägung der Nachteile (reduzierte Sicherheit) gegenüber den Vorteilen (geringe Stromeinsparung) nicht vorgesehen.
- Auf die deutliche Absenkung der Raumtemperaturen in den Gemeindeliegenschaften wird verzichtet, weil diese durch das mit Holz gespiesene Fernheizkraftwerk beheizt werden.
- Gewerbe und Bevölkerung werden über gemeindeeigene Medien zu sorgsamem Umgang mit elektrischer Energie aufgefordert.

Weiteres Vorgehen im Bereich Sanierung/Neubau Kamp und MZG

An der Organisationsveranstaltung vom 23. August 2022 hat der Gemeinderat um Rückmeldungen zur vorgestellten Volumenstudie und den Etappierungsvarianten der in 4 Teilprojekte aufgeteilten Bauarbeiten gebeten.

Planungskommission und Gemeinderat haben diese Rückmeldungen ausgewertet und bedanken sich bei allen Einsendern für ihre wertvollen Stellungnahmen und weiterführenden Ergänzungsvorschläge. Es hat sich gezeigt, dass die Etappierungsvariante «Kamp Anbau», welche als erstes Teilprojekt die Auslösung des Neubaus dieses Schulhausteils vorsieht, als die Variante mit den tiefsten Gesamtkosten grossmehrheitlich favorisiert wird. Zudem sind interessante Varianten zum Vorgehen im Bereich Neubau des MZG vorgeschlagen worden, welche in die weitere Planung einbezogen werden. Nach Auswertung dieser Rückmeldungen hat die Planungskommission dem Gemeinderat beantragt, die weiteren Arbeiten so zu fokussieren, dass als erstes Teilprojekt der Neubau des Anbaus des Schulhauses Kamp rasch zur Abstimmungsreife vertieft werden soll und zusammen mit

Fortsetzung auf Seite 4

Gemeinde- versammlungen 2023

Frühlings-Gemeindeversammlung:
Donnerstag, 25. Mai 2023, 20.00 Uhr

Herbst-Gemeindeversammlung:
Donnerstag, 16. November 2023,
20.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 3

den Kosten des mehrstufigen Verfahrens zur Ausschreibung der Wahl des Planers des MZG den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung vorzulegen. Der Gemeinderat hat diesem Antrag der Planungskommission in einem Zwischenentscheid zugestimmt und fasst zurzeit einen Abstimmungstermin über dieses erste Teilprojekt im 4. Quartal 2023 ins Auge. Die weiteren Arbeiten im Rahmen des Vorprojektes, welchem die Lungener Bürgerinnen und Bürger am 17. Januar 2021 zugestimmt haben, werden nun entsprechend fokussiert. Er dankt den Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern, welche an der Konsultation teilgenommen haben, für ihre Überlegungen und der Planungskommission für ihre grosse Arbeit.

Sitzung des Gemeinderates vom 28. November 2022

Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs (Traktor)

Der Aufgabenbereich des Werkdienstes wird vielseitiger. Die Erwartungen an die Effizienz in verschiedenen Einsatzformen und an die permanente Einsatzbereitschaft steigen. Im Betrieb ist eine gute Rundschau aus der Kabine eines Fahrzeugs sowie die Möglichkeit vorne und hinten vielseitige Anbauwerkzeuge (Pflug, Salzstreuer, Unkrautvernichter etc.) abbringen zu können. In einer aufwendigen mehrstufigen Evaluation durch den Fachbereichsleiter BIP und den Werksdienst, begleitet durch den Departementsvorsteher, wurde festgestellt, dass ein robuster und leistungsstarker Traktor diesen Anforderungen am besten entspricht.

Die Auswahl ist auf das Modell Fendt 211 V Vario Gen3 gefallen. Die Beschaffung eines solchen Fahrzeugs wurde nach Bedingungen des Submissionsgesetzes ausgeschrieben und durch den Gemeinderat vergeben. Die Lieferung des Fahrzeuges erfolgt im kommenden Jahr.

Der bestehende Traktor John Deere, Typ 2720, erfüllt die genannten bestehenden Anforderungen nur unzureichend und soll entsprechend im kommenden Jahr verkauft werden.

Sitzung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2022

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 17. November 2022

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2022 genehmigt und zur Veröffentlichung in den elektronischen Medien freigegeben.

Lohnsummenentwicklung 2023 in der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat befasst sich alljährlich mit den Anpassungen der Lohnsumme der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Die Lohnsummenentwicklung der Lehrpersonen wird durch Regierungs- und Kantonsrat direkt beschlossen.

Bei seinem Entscheid bezüglich des Verwaltungspersonals berücksichtigt der Gemeinderat jeweils die Elemente Teuerung (Anstieg des Landesindex der Konsumentenpreise, LIK), Alter, Ausbildung und Berufserfahrung der Mitarbeitenden sowie die Lohnentwicklung bei vergleichbaren Arbeitgebern in der Region («strukturell»). In seiner Entscheidung berücksichtigt er auch die Entscheidungen des Regierungsrates und des Kantonsrats.

In diesem Sinne hat der Gemeinderat per 1. Januar 2023 eine Teuerungsanpassung von 0.5%, eine individuelle Anpassung aufgrund von Alter, Ausbildung und Berufserfahrung von 0.9% und eine strukturelle Anpassung von 1% beschlossen.

Stiftung Betagtenheim Eyhuis, Gewährung eines Grenzbaurechtes

Die Stiftung Betagtenheim Lungern («Eyhuis»), plant in den kommenden Jahren ein Umbau- und Sanierungsprojekt, welches technische und betriebliche Verbesserungen, gewisse Modernisierungen sowie eine Anpassung an die erwartete künftige Marktsituation vorsieht. Der Präsident des Stiftungsrates und der Geschäftsführer des Eyhuis haben dieses Projekt an der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022 den anwesenden Stimmbürgerinnen, Stimmbürgern und Gästen vorgestellt. Diese Arbeiten bedingen minimale Erweiterungen im Grundriss des Gebäudes u.a. mit einem direkten Anstoss an die Grenze der gemeindeeigenen Parzelle-Nr. 1734. Der Gemeinderat hat der hierfür notwendigen Dienstbarkeitsvereinbarung zugestimmt und unterstützt damit die Umsetzung des strategischen Plans des Eyhuis.

Sitzung des Gemeinderates vom 19. Dezember 2022

Der Gemeinderat hat mehrere Baugesuche behandelt.

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

■ Projektanpassung Materialdeponie Mützenloch-Nord, Parzellen-Nrn. 628, 799, 802, 937, 1527, 1528, GB Lungern, Gasser Felstechnik AG, Walchistrasse 30, 6078 Lungern;

■ Ersatzbau Wohnhaus Projektänderung, Parzelle-Nr. 949, GB Lungern, Bruno und Rahel Schallberger-Grossmann, Mülibachersträssli 6, 6078 Lungern;

■ Ersatzbau Wohnhaus, Asphaltierung Zufahrtsstrasse, Parzellen-Nrn. 100, 2076, GB Lungern, Peter Schallberger, Brünigstrasse 18, 6078 Lungern;

■ Ersatz best. Ölheizung, Neubau aussen aufgestellte Luft/Wasserwärmepumpe, Parzelle-Nr. 1635, GB Lungern, Bruno und Priska Gasser-Gasser, Häckismattstrasse 5, 6078 Lungern;

■ Sanierung Böschung und Gehweg Seeweg, Parzellen-Nrn. 61, 151, GB Lungern, Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern;

■ Neubau Wasserverbindungsleitung, Parzellen-Nrn. 86, 1076, 1080, 1724, GB Lungern, Wasserversorgung Lungern-Dorf, c/o Roman Amgarten, Gräbliweg 13, 6078 Lungern;

■ Ersatzbau Natursteinmauer, Parzelle-Nr. 987, GB Lungern, Gregor Amgarten-Stöckli, Mülibachersträssli 22, 6078 Lungern;

■ Ersatz best. Ölheizung durch aussen aufgestellte Luftwärmepumpe, Parzelle-Nr. 1680, GB Lungern, Hans Würmli-Hauser, Grundstrasse 3, 8134 Adliswil;

■ Neubau Kabelrohranlage, Parzelle-Nrn. 116, 182, 187, GB Lungern, Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns;

■ Ersatz best. Ölheizung durch innen aufgestellte Luftwärmepumpe, Parzelle-Nr. 1504, GB Lungern, Martin Bossard, Seestrasse 8, 6078 Lungern.

■ Sanierung Dach und Neubau Dachlücke südseitig, Parzelle Nr. 1615, GB Lungern, Frowin und Nadja Eberli, Gräbliweg 20, 6078 Lungern;

■ Ersatzneubau bestehendes Lagerhaus am See, Parzelle-Nr. 61, GB Lungern, Lungern Tourismus, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern;

■ Neubau Aufdach-PV-Anlage, Ersatz Holzheizung durch aussen aufgestellte Luftwärmepumpe, Parzelle-Nr. 1396, GB Lungern, Heinrich Bürgi-Britschgi, Diesselbacherstrasse 15, 6078 Lungern.

Im vereinfachten Verfahren

■ Neubau Leuchtreklame, Parzelle-Nr. 1785, Garage Vogler AG, Brüngstrasse 222, 6078 Bürglen

Neue Baubewilligungsgesuchformulare

Die Baubewilligungsgesuchformulare wurden überarbeitet und stehen ab sofort zur Verfügung. Wir bitten alle Gesuchsteller und Planer die neuen Baubewilligungsgesuchformulare (ordentlich und vereinfacht) zu verwenden.

Die Formulare sind auf der Homepage im Online-Schalter www.lungern.ch abrufbar.

Finanzielle Beiträge möglich

Unterstützung für Kultur und Sport

Planen Sie ein Jubiläum oder einen aussergewöhnlichen Anlass? Die Kultur- und Sportkommission unterstützt Projekte und Veranstaltung aus verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Lungern und Umgebung.

Finanzielle Beiträge können in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales, Sport, Umwelt, Natur und Wissenschaft sowie an übergreifende Projekte gesprochen werden.

Die Qualität des Projekts und der Bezug zu Lungern gehören zu den grundlegenden Voraussetzungen für einen Förderbeitrag. Die Kultur- und Sportkommission ist bestrebt, eingegangene Gesuche möglichst umfassend wahrzunehmen und ausgewogen zu beurteilen.

Die Kommission freut sich, die kulturelle und sportliche Entfaltung der Dorfgemeinschaft zu unterstützen.

Gesuche sind schriftlich an folgende Adresse zu richten:

Kultur- und Sportkommission
Gemeinderat Remo Freiburghaus
Postfach 36, 6078 Lungern

oder per Mail an
gemeinde@lungern.ow.ch

Gemeindeverwaltung Lungern: Feiertage und Brückentage 2023

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen:

■ Karfreitag

Freitag, 7. April 2023

■ Ostermontag

Montag, 10. April 2023

■ Auffahrt

Donnerstag, 18. Mai 2023

■ Brückentag

Freitag, 19. Mai 2023

■ Pfingstmontag

Montag, 29. Mai 2023

■ Fronleichnam

Donnerstag, 8. Juni 2023

■ Brückentag

Freitag, 9. Juni 2023

■ Brückentag

Montag, 31. Juli 2023

■ Nationalfeiertag

Dienstag, 1. August 2023

■ Brückentag

Montag, 14. August 2023

■ Maria Himmelfahrt

Dienstag, 15. August 2023

■ Bruderklaus

Montag, 25. September 2023

■ Allerheiligen

Mittwoch, 1. November 2023

■ Weihnachtsferien

Montag, 25. Dezember 2023 bis
Dienstag, 2. Januar 2024



Sind Sie schon registriert?

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes Lungern – QR-Code scannen, App kostenlos downloaden und registrieren:



Wie Crossiety funktioniert, wird Ihnen unter www.crossiety.ch/Lungern in einem kurzen Erklärvideo gezeigt.

Auf der Plattform, in der **Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus»**, erfahren Sie laufend Neuigkeiten zu Themen wie:

- Publikationen Baugesuche
- Ratsstube
- Wahl- und Abstimmungstage
- Wahl- und Abstimmungsergebnisse
- Strassensperrungen
- Tagesaktualitäten
- etc.

Die Neuigkeiten und Informationen werden weiterhin auch auf der Gemeindegewebseite www.lungern.ch veröffentlicht.

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Pfarramt röm.-kath.	041 678 11 55
Arzt	041 678 18 69

Schöne Fotos gesucht

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpauffahrt oder eine Tieraufnahme ist spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.

Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.

Liegenschaftsmarkt auf der Homepage der Gemeinde

Haben Sie eine Wohnung, ein Haus oder einen Gewerberaum zu vermieten? Oder möchten Sie Ihre Liegenschaft verkaufen? Nutzen Sie den kostenlosen Wohnungsmarkt auf der Homepage der Gemeinde Lungern.

Sie haben die Möglichkeit, das Inserat direkt online auszufüllen und anschliessend per E-Mail zuzustellen an:

Gemeindeverwaltung Lungern
Michaela Imfeld
michaela.imfeld@lungern.ow.ch

Hptm Sämi Zumstein blickt auf das vergangene Jahr zurück

Feuerwehr Lungern: Jahresbericht 2022

■ Rückblick

Nach zwei von Covid bestimmten Jahren konnten wir im vergangenen Jahr wieder fast ohne Einschränkungen das Probeprogramm der Feuerwehr Lungern abhalten. Die «neue Normalität» haben auch wir sehr gerne angenommen. Hohe Temperaturen und sehr wenig Niederschläge hatten im letzten Sommer eine längere Trockenperiode zur Folge. Das erhobene Feuerverbot wurde grossmehrheitlich eingehalten. Auch der Aufmerksamkeit der Bevölkerung ist es zu verdanken, dass es keine grösseren Probleme gegeben hat.

Das Jahr 2022 war mit 20 Einsätzen durchschnittlich, ruhig. Glücklicherweise ist der kleinste Teil der Einsätze auf allarmmässige Einsätze zurückzuführen. Die meisten Einsätze sind an Fehlalarme oder Unterstützung bei Anlässen zuzuordnen. Das wichtigste ist aber, dass bei Übungen und Einsätzen alle unfallfrei geblieben sind.

■ Mannschaft

Auf den Jahreswechsel 2021/2022 erfolgten weder Austritte noch Eintritte.

Bestand per 01.01.2022:

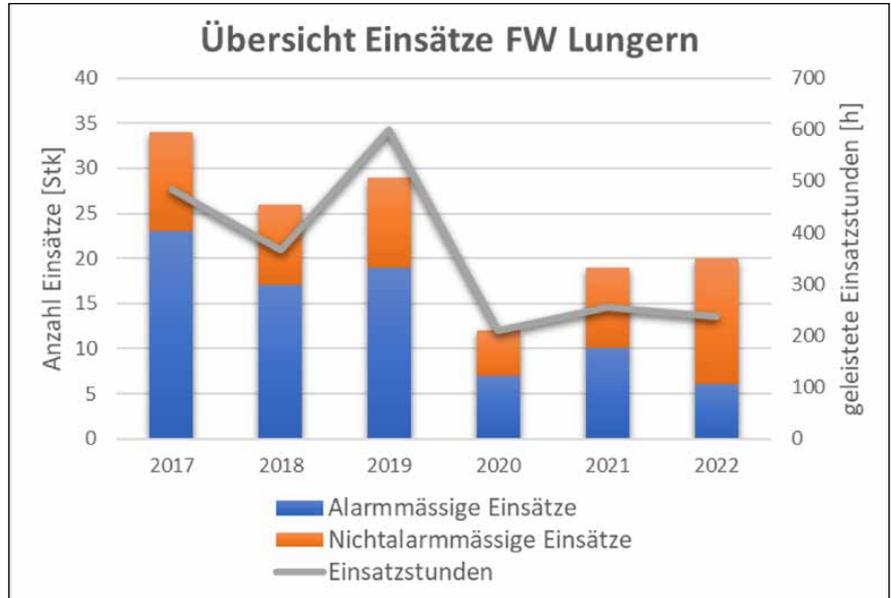
- Offiziere 11
- Unteroffiziere ... 11
- Soldaten 56
- Total..... 78 Mann

■ Kurse/Ausbildung im Kanton

Auch in diesem Jahr wurden diverse kantonale Feuerwehrkurse besucht:

12. Februar 2022: Kader WBK Off + Gfr, Kerns

- Hptm Sämi Zumstein
- Oblt Erich Amgarten
- Lt Stefan Amgarten



- Lt Pascal Stutz
- Wm Andreas Gasser-Kehrli
- Kpl Reto Britschgi
- Kpl Mathias Ming
- Kpl Dominik Vogler

25. März 2022: Kommandanten WBK, Flüeli Ranft

- Hptm Sämi Zumstein
- Oblt Gianreto Caluori-Herzog

26. März 2022: Kader WBK Off + Gfr, Kerns

- Oblt Gianreto Caluori-Herzog
- Oblt Christian Fuchs-Gasser
- Oblt Martin Halter-Windlin
- Lt Christian Halter
- Lt Andreas Stalder
- Lt Silvan Vogler
- Lt Manuel von Ah

- Wm Patrick Gasser-Kiser
- Kpl Jonas Furrer
- Kpl Adrian Ming
- Kpl Andreas Vogler

25.-29. April 2022: Gruppenführerkurs, Giswil

- Sdt Thomas Amgarten
- Sdt Jonas Berchten
- Sdt Damian Hüppi
- Sdt Glois Ming
- Sdt Michael Vogler
- Sdt David von Moos

13./14. Mai. 2022: Atemschutz Grundkurs, Seewen

- Sdt Johannes Furrer
- Sdt Roman Stalder

Fortsetzung auf Seite 8



Beide Bilder: Gruppenführerkurs in Giswil.



Übung Metzgerei.



Übung Wassersperre.



Übung 1. Hilfe.



Brand Holzstapel.



Verkehrsunfall.



Beide Bilder: Brand Baumstunk.

27. August 2022: Atemschutz WBK-1, Balsthal

- Lt Andreas Stalder
- Kpl Dominik Vogler

10. September 2022: Atemschutz WBK-2, Balsthal

- Kpl Jonas Furrer
- Sdt Erwin Halter

13./14. September 2022: Grundkurs Absturzsicherung, Sarnen

- Lt Andreas Stalder
- Lt Manuel von Ah

17. September 2022: Absturzsicherung WBK, Sarnen

- Oblt Erich Amgarten

27. September 2022: Materialverwalterkurs, Stans

- Fw André Wolf-Gasser

20.–22. Oktober 2022: Maschinistenkurs, Beckenried

- Sdt Sandro Enz

- Sdt Hanspeter Gander
- Sdt Damian Hüppi
- Sdt Christian Ming

Besten Dank an alle, die einen Kurs oder eine Weiterbildung besucht haben.

■ Proben 2022

Folgende Proben wurden absolviert:

- 2 Offiziersproben
- 2 Kaderproben
- 2 Pikettproben
- 1 Maschinistenprobe
- 6 Mannschaftsproben

■ Anschaffungen 2022

- Rauchgerät
- Funkgeräte
- Buster
- Wurfsack
- Mannschaftsausrüstung

■ Einsätze 2022

1. Brandbekämpfung

- 30.05.2022: Feuer Holzstapel, 15 Adf

- 18.07.2022: Feuer im Sattelwald, 16 Adf

- 15.08.2022: Brand klein, Baum, 12 Adf

3. Stassenrettung

- 14.05.2022: Verkehrsunfall A8, Steinloui, 6 Adf
- 13.08.2022: Verkehrsunfall A8, Steinloui, 8 Adf

4. Technische Hilfeleistungen

- 27.02.2022: Grosstierrettung, 10 Adf

9. BMA (Brandmeldeanlage) Unechte Alarme

- 04.05.2022: Rauchentwicklung, 15 Adf
- 17.05.2022: BMA 14 Adf
- 04.07.2022: BMA Alarm, 9 Adf
- 09.09.2022: BMA, 14 Adf
- 10.10.2022: BMA Fehlalarm, 9 Adf
- 24.10.2022: BMA 9 Adf
- 24.12.2022: BMA 14 Adf

15. Keine alarmmässigen Einsätze

- 18.05.2022: Badi waschen, 5 Adf
- 28.05.2022: Beckenreinigung Ochsenalp, 6 Adf
- 31.07.2022: Pikettdienst Seenachtsfest, 2 Adf
- 28.10.2022: Verkehrsdienst Älperchiuwi, 2 Adf
- 12.11.2022: Verkehrsdienst St. Martins-Einzug, 3 Adf
- 19.11.2022: Verkehrsdienst Weihnachtsmärkt, 1 Adf
- 04.12.2022: Verkehrsdienst St. Niklaus-Einzug, 2 Adf

Total Einsätze: 20

Austritte 2022

Ausserordentliche Austritte per 31.03.2022

- Sdt Cometta Jan (Wohnortwechsel)

Ordentliche Austritte per 31.12.2022

- Gfr Pascal Imfeld-Britschgi
- Sdt Stefan Vetter-Fanger

Bei den Austretenden möchte ich mich bedanken für ihren Einsatz in der Feuerwehr Lungern. Ein grosser Dank gehört unserem Gfr Pascal Imfeld, hat er doch viele Jahre als Atemschutz Gerätewart für einwandfreies Material gesorgt. Auch Sdt Stefan Vetter hat als Chef-Elektrogruppe die vergangenen Jahre einen wichtigen Job für die Mannschaft gemacht.

Ich wünsche allen für die Zukunft alles Gute und mögen die guten Erinnerungen an die Feuerwehrzeit bleiben.

Beförderungen

- Sdt Thomas Amgarten zum Korporal
- Sdt Jonas Berchten zum Korporal



Neue Gruppenführer (von links): Thomas Amgarten, Jonas Berchten, Michael Vogler, Glois Ming und Damian Hüppi. Auf dem Bild fehlt David von Moos.

- Sdt Damian Hüppi zum Korporal
- Sdt Glois Ming zum Korporal
- Sdt Michael Vogler zum Korporal
- Sdt David von Moos zum Korporal

Alle haben den Gruppenführerkurs vom 25. bis 29. April 2022 in Giswil besucht und mit Erfolg abgeschlossen. Wir sind sehr froh, so junge und motivierte Gruppenführer in unseren Reihen zu haben.

Ich wünsche allen Beförderten viel Erfolg und Zufriedenheit bei ihren neuen Aufgaben und freue mich auf eine interessante Zusammenarbeit.

Schlusswort und Dank

- Der ganzen Mannschaft für ihren Einsatz und die gute Kameradschaft;
- Dem Gemeinderat, speziell unserem Departements-Vorsteher Gemeinderat Daniel Ming, für die Unterstützung unserer Feuerwehr-Anliegen;
- Der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung in administrativen Belangen;
- Unserem Feuerwehrinspektor Toni Käslin mit seinem Team im Inspektorat für die sehr angenehme Zusammenarbeit;
- Den Zentralisten bei der KAPO OW für ihre kompetente, ruhige Hilfe bei der Alarmierung und Bewältigung unserer Einsätze;
- Allen Nothilfe-Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit bei Proben und Ernstfalleinsätzen;
- Allen Arbeitgebern und Firmen, die ihre Mitarbeiter für Feuerwehr Ernstfalleinsätze freistellen;

- Den Atemschutz-Gerätewarten Pascal Imfeld und Thomas Gasser für ihre gewissenhafte Arbeit im Hintergrund;
- Fourier Maurus Gasser und Feldweibel André Wolf für ihre grosse Arbeit;
- Allen Offizieren, Gruppenführer, Wachmeistern und Gefreiten für ihre Arbeit als Ausbilder;
- Ausbildungschef Martin Halter für seine grosse Arbeit für die Ausbildung unserer Feuerwehr;
- Vize-Kdt Gianreto Caluori für seine Unterstützung im Kommando.

Ich schliesse den Jahresrapport mit unserem Leitsatz:

Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr.

Der Feuerwehrkommandant
Hptm Sämi Zumstein

Dank an die Feuerwehr Lungern

Der Einwohnergemeinderat bedankt sich ebenfalls herzlich bei allen Feuerwehrangehörigen für ihre Bereitschaft zum Wohle der Lungerner Bevölkerung.

ACHTUNG
Alarm für Feuerwehr
immer unter
Nr. 118
ist schneller und wirksamer

Medizinischer Notfall
144

Geschäftsleitung ist bestimmt

Der Regionale Sozialdienst Obwalden ist auf Kurs

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Obwalden haben am 13. Februar 2022 der Schaffung des Regionalen Sozialdienstes (RSD) Obwalden zugestimmt. Dieser nimmt am 1. Juli 2023 in Alpnach, im bisherigen Altersheim Allmend, seine Arbeit auf. Die Umbauarbeiten am künftigen Standort sind in vollem Gange. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass die Räumlichkeiten termingerecht bezugsbereit sind.

Ab Juli 2023 ist der RSD Obwalden Ansprechpartner für sämtliche Anliegen rund um die Sozialhilfe, die persönliche Hilfe, die Alimentenhilfe, die Aufsicht über Kindertagesstätten und die Pflegekinderverhältnisse. Zudem führt der RSD Obwalden eine Berufsbeistandschaft, in welcher im Auftrag der KESB Obwalden Sozialarbeitende als Beistandspersonen für Kinder und Erwachsene amten.

Der Vorstand des RSD Obwalden hat im Herbst 2022 die Geschäftsleitung bestimmt. Als designierte Geschäftsführerin ab Februar 2023 wirkt Sibylle Tobler, die in Kriens LU bereits die KESB Kriens-Schwarzenberg aufgebaut hat und bis Ende Januar 2023 als deren Präsidentin tätig ist. Sibylle Tobler wird unterstützt von den beiden Bereichsleitungen Marion Hasler (Sozialhilfe) und Gerda Salzmann (Berufsbeistandschaft). Marion Hasler ist aktuell Leiterin der Sozialdienste Alpnach, Gerda Salzmann ist seit mehreren Jahren stellvertretende Sozialdienstleitende in Sarnen. Beide Bereichsleitungen sind in ihrem Fachgebiet sehr erfahrene und fachlich kompetente Führungspersonen. Bislang hat die Geschäftsleitung zeitlich dringliche Arbeiten erledigt und wird sich ab Februar 2023 intensiv um den weiteren Aufbau des RSD kümmern.

Die Geschäftsleitung hat sämtliches Personal, das bereits jetzt auf einem Sozialdienst einer Obwaldner Gemeinde arbeitet und in den RSD Obwalden wechseln wollte, per 1. Juli 2023 angestellt. Es sind rund 28 Bewerbungen eingegangen, welche alle berücksichtigt wurden. Die noch unbesetzten Stellen werden im Januar 2023 ausgeschrieben.

Es ist der Geschäftsleitung ein grosses Anliegen, die bestehenden Mitarbeitenden in die Prozessgestaltung des RSD Obwalden miteinzubeziehen. Zu diesem Zweck werden im Frühling 2023 Arbeitsgruppen gebildet, in welchen Mitarbeitende mit-



Geschäftsleitung, von links nach rechts: Gerda Salzmann (Bereichsleitung Berufsbeistandschaft), Sibylle Tobler (Geschäftsführerin), Marion Hasler (Bereichsleitung Sozialhilfe).

denken und mitgestalten können. Dazu gehört nebst dem Abbilden von Prozessen auch die Gestaltung der Software, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, die Gestaltung der Räumlichkeiten und vieles mehr.

Interview mit Sibylle Tobler, designierte Geschäftsführerin RSD Obwalden

Was hat Sie bewogen, sich für diese Geschäftsführungsstelle zu bewerben?

Sibylle Tobler: Ich arbeite seit mehr als 13 Jahren in Kriens und amte seit 10 Jahren als Präsidentin der KESB Kriens-Schwarzenberg. Ich konnte diese KESB von Grund auf neu aufbauen. Dies hat mir äusserst gut gefallen und mich auch herausgefordert. Heute ist die KESB Kriens-Schwarzenberg eine gut funktionierende und etablierte Behörde. Damals dachte ich, dass der Aufbau der KESB Kriens-Schwarzenberg etwas Einmaliges war. Nun hat sich mit dem RSD Obwalden eine zweite Gelegenheit ergeben, einen Betrieb neu aufzubauen. Gerne bringe ich meine bisherigen Erfahrungen im Aufbau einer neuen Organisation ein und freue mich, dass der Vorstand mir sein Vertrauen schenkt, den RSD Obwalden aufzubauen und konsolidieren zu können.

Ab wann arbeiten Sie für den RSD Obwalden?

Sibylle Tobler: Angestellt bin ich ab dem 1. Februar 2023 mit einem 80%-Pensum. Meine beiden Bereichsleitungen arbeiten von März 2023 bis Juni 2023 je 40% im Aufbau mit und werden ab Juli 2023 mit

je rund 70% angestellt sein. Ich freue mich, dass es dem Vorstand und mir gelungen ist, zwei so erfahrene Fachpersonen für die Bereichsleitungen gewinnen zu können.

Ich arbeite bereits seit Herbst 2022 stundenweise für den RSD Obwalden und bearbeite Themen, die nicht bis Februar 2023 warten können wie die Personalrekrutierung, die Gestaltung der Räumlichkeiten, das Logo des RSD Obwalden, die Informatik usw. Auch war es mir ein grosses Anliegen, bei allen Gemeinden vorstellig zu werden. Es hat mich sehr gefreut, in allen Gemeinden mit offenen Armen empfangen worden zu sein. Auch meine beiden Bereichsleitungen, Gerda Salzmann und Marion Hasler, arbeiten bereits stundenweise für den RSD Obwalden mit ähnlichen Aufgaben.

Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen?

Sibylle Tobler: Es gibt aus meiner Sicht drei grosse Herausforderungen. Einerseits die Zusammenführung der bisherigen Software auf eine gemeinsame. Hier hat sich gezeigt, dass die Gemeinden sehr unterschiedlich arbeiten, was bezüglich Datenzusammenführung sicherlich herausfordernd sein wird. Andererseits steht die Integration von etwa 32 Mitarbeitenden an, die sich an neue Arbeitsstrukturen gewöhnen und in neuen Teams zurechtfinden müssen. In den Gemeinden hat es viele ganz tolle Mitarbeitende, was diese Aufgabe sicherlich erleichtert. Die Geschäftsleitung legt grossen Wert auf die Entwicklung einer gemeinsamen Identität und einer Teamkultur. Zu guter Letzt dürfte der Umbau der Räumlichkeiten ziemlich knapp per

1. Juli 2023 fertig werden, so dass hier allenfalls ein Plan B erarbeitet werden muss. Ich bin jedoch zuversichtlich, mit den Bereichsleitungen diese Herausforderungen meistern zu können.

Apropos Räumlichkeiten, wie wird der RSD Obwalden in Alpnach aussehen?

Sibylle Tobler: Es ist dem Vorstand ein Anliegen, moderne Arbeitsplätze zu schaffen. So ist auch die Digitalisierung schrittweise anzugehen. Zudem wird es zu einer Trennung von Arbeitszone und Sitzungszone kommen. Neu arbeiten die Mitarbei-

tenden in Teamarbeitszonen und Besprechungen finden in der Sitzungszone statt. Dies bedeutet sicherlich eine Umstellung für viele Mitarbeitende, dient jedoch der Professionalität und dem Schutz der Mitarbeitenden. Die Büros werden in naturnahen Farben gestaltet und raumtechnisch möglichst optimal auf die Bedürfnisse des RSD Obwalden abgestimmt.

Wie erfährt die Bevölkerung, wie man den RSD Obwalden erreichen kann?

Sibylle Tobler: Die Geschäftsleitung wird im Februar 2023 ein Kommunikations-

konzept erstellen. Dazu gehört auch die Kommunikation an die Obwaldner Bevölkerung, die Mitarbeitenden, die Gemeinden sowie die Klientschaft. Die Geschäftsleitung wird besonderen Wert auf die Schnittstelle zu den Gemeinden legen, ist doch davon auszugehen, dass ein Teil der Bevölkerung sich mit Anliegen an die Gemeindeverwaltungen wendet.

Besten Dank und gutes Gelingen.

Kantone und pro mente sana

im Auftrag von:
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotio, Care, Swiss
Promotech, Salute Svizzera

Wie geht's dir?

ZUFRIEDEN?

GESTRESST?

SPRICH ÜBER GEFÜHLE.

Mehr Tipps für deine psychische Gesundheit in unserer App. wie-gehts-dir.ch

Hinweise zum Verhalten im Alarmfall

Lawinwarnanlage Schiessgraben Bürglen-Kaiserstuhl

Aufgrund des Lawinenwinters 1998/99 wurden die Verkehrsachsen der A8/Brünigstrasse, Bürglenstrasse und Brunnenmadstrasse im lawinengefährdeten Bereich des Schiessgrabens, Kaiserstuhl, mit einer Lawinwarnanlage ausgerüstet. Die Lawinwarnanlage Schiessgraben–Bürglen–Kaiserstuhl ist mittlerweile seit Jahren im Einsatz. Diese umfasst neben der Alarmerfassung und Alarmübermittlung folgende Signalisationsanlagen:

- Signalisation Bahn;
- Signalisation Brünigstrasse A8, bestehend aus zwei Ampeln (gelb blinkend und rot) nördlich und südlich des Schiessgrabens mit Hinweisschildern «Lawinengefahr» sowie den entsprechenden Vorsignalen;
- Drehleuchte zur Warnung des Verkehrs auf der Bürglen- und Brunnenmadstrasse

und Informationstafeln/Verhaltensanweisungen an diesen Strassen.

Es werden die folgenden Betriebszustände unterschieden:

- Winter-Normalbetrieb (Alarmerfassung und -übermittlung eingeschaltet, Signale ausgeschaltet);
- Winter-Alarmbetrieb (wie Normalbetrieb), zusätzlich Signalisation Strasse und Bahn eingeschaltet; Warnlicht (Drehleuchte) für Bürglen und Brunnenmadstrasse aktiviert und Signalisation mit Hinweistafeln/Verhaltensanweisungen auf Bürglen- und Brunnenmadstrasse;
- Sommerbetrieb (Anlage ausgeschaltet).

Vorgehen nach Alarmauslösung

- Im Betriebszustand «Winter Normalbetrieb» keine Unterbrechung des Strassen- und Bahnverkehrs;

- Betriebszustand «Winter-Alarmbetrieb»:
 - Bei Lawinnenniedergang: Sperrung des Bahnverkehrs mittels Lichtsignalanlage.
 - Sperrung des Strassenverkehrs auf der A8 mittels Lichtsignalanlage und der Bürglen- und Brunnenmadstrasse mittels Drehleuchte.
 - Es dürfen sich keine Personen in den Gefahrenbereich begeben, bis die Strasse wieder vom Strassenunterhaltsdienst freigegeben wird!

Besten Dank für Ihre Befolgung der obigen Verhaltensregeln.

Gemeinderat Lungern

Im Zeitraum vom April 2023 bis Sommer 2025

Einschränkungen Verkehr, Zentralbahn, Wanderwege infolge Bauarbeiten Umfahrung Kaiserstuhl

Brünigstrasse: Situation

April 2023 bis April 2024

1 Einstreifige wechselseitige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage
Ende Mai 2023 bis ca. Ende Juni 2023
Behinderung durch Bauarenaausfahrten mit Lichtsignalanlage
Ende April 2023 bis ca. Ende Juli 2023

2 Einstreifige wechselseitige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage
Ende März 2023 bis ca. Mitte August 2023
Trottoir gesperrt vom 27.03.2023 bis ca. Ende März 2024

Bahnersatz Zentralbahn

02.10.2023 bis 26.11.2023

**Totalsperre Streckenabschnitt
Giswil–Meiringen**



Wanderwege: Situation

Januar 2023 bis Sommer 2025

1 Bahnhof Giswil–Schlossmattli:
Gesperrt ab 01.06.2023 bis 30.04.2024
Umleitung über Kantonsstrasse–Burg-
ruine–Schlossmattli

2 Burgmatt–Bärfallen:
Gesperrt ab Januar 2023 bis Mitte 2025
Umleitung über Burgruine–Summer-
weid–Bärfallen

3 Buechholz–OWi-Land:
Gesperrt ab 18.04.2023 bis Mitte 2025
Umleitung über Parkplatz OWi-Land
eingerrichtet

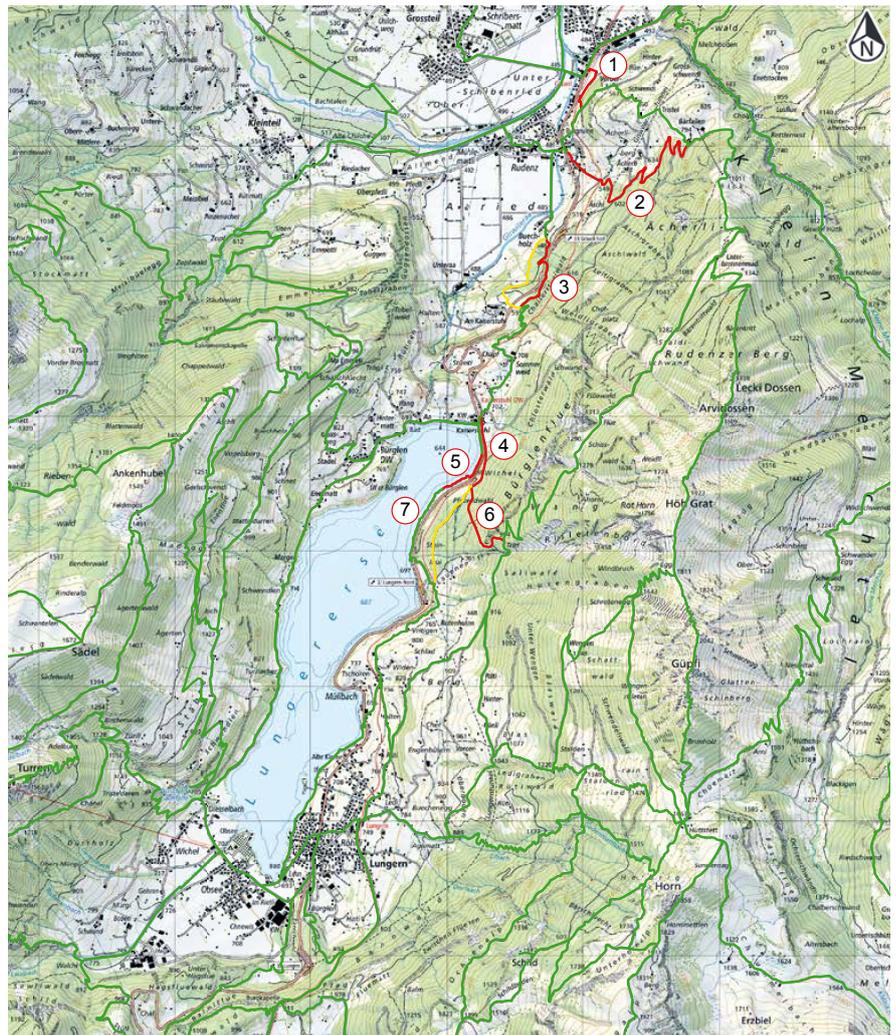
4 Kaiserstuhl–Wichel:
Gesperrt ab 04.09.2023 bis 26.02.2024
Keine Umleitung

5 Seeweg Bereich Wichel:
Gesperrt ab 27.03.2023 bis 28.07.2023
Umleitung über Kaiserstuhl–Wichel–
Lauenen (Forststrasse)

6 Wichel–Tritt:
Gesperrt ab 04.09.2023 bis 26.02.2024
Keine Umleitung

7 Seeweg:
Temporäre Einschränkung abschnitts-
weise Februar + März 2023
Verlegung/Umleitung lokal

- Wanderweg offen
- Wanderweg gesperrt
- Umleitung neu eingerichtet



Regionale Wettbewerbsfähigkeit verbessern

REV Sarneraatal, der Verband zur Umsetzung der Neuen Regionalpolitik in Obwalden

Die Neue Regionalpolitik (NRP)

Die Neue Regionalpolitik (NRP) ist im Januar 2008 eingeführt worden. Bund und Kantone unterstützen damit das Berggebiet, den ländlichen Raum und die Grenzregionen. Die NRP verhilft geeigneten Projekten durch direkte finanzielle Unterstützung zum Durchbruch.

Die NRP will das Unternehmertum, die Innovation und die Wertschöpfung in den Regionen fördern und somit die regionale Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Durch die Projekte sollen neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Dies alles soll mithelfen, dass strukturelle Unterschiede in den Regionen reduziert werden.

Was kann gefördert werden?

Alle Gemeinden des Kantons Obwalden sind im Förderbereich der NRP. Es können lokale, regionale oder interkantonale Pro-

jekte finanziell unterstützt werden. Die NRP unterstützt max. 50 Prozent der förderbaren Projektkosten als Anschubfinanzierung während max. 4 Jahren. Für Infrastrukturprojekte besteht die Möglichkeit, dass zinslose Darlehen bzw. Zinskostenbeiträge vergeben werden können. Für alle übrigen Projekte können à-fonds-perdu-Beiträge eingesetzt werden. Für kleine, nicht direkt rentabilisierbare Infrastrukturen in den Gemeinden Engelberg, Kerns, Giswil und Lungern können zusätzlich ebenfalls à-fonds-perdu-Beiträge beantragt werden.

Das Projekt muss den Förderkriterien der NRP und einem der Programmziele des Kantons Obwalden entsprechen.

Weitere Informationen zur NRP und zum REV Sarneraatal finden Sie auf der Webseite www.rev-sarneraatal.ch. Der Verband

freut sich über neue Projektanträge und steht den Projektträgern gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Regionalentwicklungsverband (REV) Sarneraatal

Bahnhofstrasse 2, 6060 Sarnen
Tel. +41 41 661 22 13
info@rev-sarneraatal.ch

Volkswirtschaftsdepartement Obwalden

Volkswirtschaftsamt, NRP-Fachstelle
St. Antonistr. 4, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 63 38
federico.manfriani@ow.ch



Regionalentwicklungsverband
Sarneraatal Obwalden

Michael Schäli, Genossenschafter von Zeitgut Obwalden

Durch Zeitgut Obwalden das Potenzial in Lungern nutzen

Seit einem Jahr lebt Michael Schäli mit seiner Familie in Lungern. Kaum in Lungern angekommen, meldete er sich bei der Nachbarschaftshilfe von Zeitgut Obwalden als Freiwilliger.

Michael, was hat dich dazu bewogen, dich in der Nachbarschaftshilfe zu engagieren?

Michael Schäli: Ich war schon immer gerne hilfsbereit und am Projekt von Zeitgut Obwalden gefällt mir, dass der Mensch und die Nachbarschaft im Mittelpunkt stehen. Zu erleben, dass ich mit meiner Zeit Gutes tun kann, gefällt mir sehr. Zudem fühle ich mich äusserst wohl in Lungern und erachte dies als eine Möglichkeit, unverbindlich mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu treten und etwas zurückzugeben.

Wie hast du den ersten Kontakt mit Zeitgut Obwalden erlebt?

Michael Schäli: Sehr persönlich und unbeschwert. Matteo Rossier (Geschäftsführer von Zeitgut Obwalden) hat stets offene Ohren für die Anliegen von uns Freiwilligen. Vor einem Einsatz erkundigt sich die Koordinationsperson immer, ob man den Einsatz leisten möchte. Bisher durfte ich ein Ehepaar im Alltag entlasten, bei der Betreuung von Flüchtlingen in der Krone in Giswil bei der Planung mithelfen und einer Person technischen Support geben.

Wie hast du die Einsätze erlebt?

Michael Schäli: Die Einsätze lösen beim Gegenüber und mir grosse Zufriedenheit aus. Durch meine Interessen und mit meiner Zeit Gutes zu bewirken, ist eine wunderbare Erfahrung. Dass sich jede Person mit ihren Interessen und Stärken bei Zeitgut Obwalden einbringen kann, begeis-



Michael Schäli meldete sich nach seinem Zuzug nach Lungern bei der Nachbarschaftshilfe von Zeitgut Obwalden.

tert mich. Dadurch wird das vorhandene Potenzial in der Gemeinde genutzt.

Welchen Gewinn siehst du in deinen Einsätzen für die Nehmenden?

Michael Schäli: Diese waren sehr froh für die Unterstützung und erlebten sie als grosse Entlastung.

Gibt es etwas, was du den Lungerinnen und Lungern sagen willst?

Michael Schäli: Falls jemand froh ist über Unterstützung oder sich selber engagieren möchte, dann meldet euch jederzeit bei Zeitgut Obwalden.

Zeitgut Obwalden erbringt folgende Unterstützung: Einkaufshilfe, Angehörigenentlastung, kleine Reparaturen, Fahrdienst, Beantwortung von Computerfragen und vieles Mehr.

Informieren Sie sich unverbindlich über das Angebot von Zeitgut Obwalden:
Telefon 079 302 26 84
matteo.rossier@zeitgut-obwalden.ch
www.zeitgut-obwalden.ch

Nachbarschaft zählt

Zeitgut
Obwalden

Energiespartipps Obwaldner Energiestädte 2023

■ Tipp 1: Warmwasser sparen ist Strom sparen

Im kommenden Jahr werden die Strompreise des EWO für Haushaltskunden (durchschnittliche 5-Zimmer-Wohnung mit Jahresverbrauch von 4'500 kWh) in der Grundversorgung um rund 39 Prozent teurer, deshalb lohnt sich Stromsparen umso mehr. Wasser zu erwärmen, braucht ungemein viel Energie. In den meisten Haushalten wird das Warmwasser zumindest teilweise elektrisch erwärmt.

■ Kurz Duschen mit Sparbrause

Es lohnt sich also kurz zu Duschen, mindestens eine Duschbrause der Klasse B anzuschaffen (www.energieetikette-sanitaer.ch) und auf einen Wärmepumpenboiler oder eine Solarthermieanlage umzustellen.

■ Kombination mit Photovoltaikanlage

Dank der Installation einer Photovoltaikanlage kann ein Teil des Stroms selbst produziert werden (www.sonnendach.ch).

■ Duschen statt Baden

Mit einer Kilowattstunde Strom kann eine Badewanne zu zirka 10–15% gefüllt werden. Demgegenüber reicht eine Kilowattstunde beim Duschen einiges länger:

Energieklasse der Duschbrause		A	D	G
		Wassererwärmung		
Elektroboiler...		3 Minuten	1 Minute	30 Sekunden
Wärmepumpenboiler...		8½ Minuten	3 Minuten	1½ Minuten
Solarthermieanlage und Elektroeinatz	Winter	3 Minuten	1 Minuten	30 Sekunden
	Nach sonnigen Tagen stromfrei bis der Wasserspeicher leer ist.			
Sommer		Die Wärme kann fast vollumfänglich stromfrei erzeugt werden.		



www.sonnendach.ch



www.energieetikette-sanitaer.ch



Elektrizitätswerk Obwalden



Obwaldner Gemeinden Nachhaltig vorwärts



STROMSPAR-CHECK

Lassen Sie Ihren Stromverbrauch prüfen und sparen Sie Energiekosten

Wissen Sie welche Geräte bei Ihnen Zuhause am meisten Strom brauchen? In jedem Haushalt schlummert ein Potenzial zur Verringerung der Energiekosten. Gleichzeitig kann dadurch ein Beitrag zur Vermeidung einer allfälligen Strommangellage geleistet werden. Im Rahmen des Beratungsangebots «Stromspar-Check» wird eine Stromverbrauchsanalyse für Ihren Privathaushalt erstellt und Sie erhalten konkrete Spartipps.

Aktionstage

Anfang 2023 werden Stromspar-Checks in allen Energiestädten des Kantons Obwalden durchgeführt.

Kosten

Pro Stromspar-Check zahlen Sie 20 Franken. Die Energieregion Obwalden und die Albert Koechlin Stiftung übernehmen die übrigen Kosten.

Anmeldung

Buchen Sie Ihren Termin via QR-Code oder via www.calendly.com/stromspar-check.

Anmeldeschluss: 26. Februar 2023

Kontakt

Energeregion Obwalden
c/o OekoWatt AG
041 768 66 66, info@oekowatt.ch



Keglerin aus Leidenschaft und mit viel Erfolg

Vreni Imfeld und ihr nicht alltägliches Hobby

«Ich kegle seit dreissig Jahren und habe mich in der Zwischenzeit in drei Kategorien hochgearbeitet, darf deshalb in der Kategorie B der Spitzenkegler mithalten», sagt die aufgestellte Vreni Imfeld aus der Lenggasse in Obsee nicht ohne Stolz.



Vreni Imfeld ist seit vielen Jahren eine schweizweit erfolgreiche Keglerin.

Die gebürtige Beckenriederin, verheiratet mit Paul Imfeld, ist wohl den meisten Einheimischen bekannt, hat sie doch im Bahnhöfli serviert, arbeitete 10 Jahre bei der Seilbahn Lungern-Schönbüel und 20 Jahre lang im Coop Sarnen an der Kasse.

Zu ihrem Hobby kam sie durch ihren Mann Paul, der ihr Talent beim Kegeln entdeckte; damals, im Hotel Rössli, als es dort noch eine Kegelbahn und einen Kegelclub gab. Wer aber meint, Kegeln sei einfach so ein Freizeitsport zur Abwechslung für die Ferienzeit, der täuscht sich. «Kaum etwas ist so reglementiert wie diese Sportart», erklärt sie mir, «und deshalb für Laien schwierig, da durchzublicken».

Geduldig und begeistert weicht sie mich ein in die für mich eher fremde Sportart. «Du musst wissen, dass es bei Schweizer Meisterschaften solche für Männer und solche für Frauen gibt. Sonst aber kegeln Frauen und Männer zusammen. Wer an einer Meisterschaft teilnehmen will, muss in einem Verband Mitglied sein und braucht für die Teilnahme an der Meisterschaft eine Lizenz. Nebst den Verbänden gibt es auch noch Unterverbände.»

Schweizermeisterin in Zürich 2015

Immer in Erinnerung bleibt Vreni wohl das Jahr 2015, als sie in Zürich anlässlich der Schweizer-Meisterschaft in der höchsten Kategorie Schweizer Meisterin wurde. Was das bedeutet, kann man als Laie nur erahnen, wenn man sich die Anforderungen dafür vor Augen hält. Sie lacht und ist gerne bereit, mich zu instruieren.

«Gekegelt wird mit Kugeln, die 10 Kilogramm schwer sind. Die Startzeit ist fix vorgegeben. Auf vier verschiedenen Bahnen musst du je 25 Schuss ohne Unterbruch abgeben, also 100 Schuss. Dabei muss man wissen, dass keine Bahn gleich ist wie die andere, was die genaue Kugelabgabe erschwert, auch die Kugeln kann man nicht wechseln. Es braucht wenig, dass eine Bahn nicht mehr «läuft», das heisst, sie kann Abweichungen beinhalten, welche das Tempo und den Bahnverlauf beeinträchtigen».

Ein erfolgreiches Jahr 2022

Im Jahr 2022 brachte Vreni es wieder zu Gold mit ihrem 1. Rang, diesmal in der Kategorie B bei den Seniorinnen/Veteraninnen. Und bei der Schweizer Meisterschaft erlangte sie in der Kategorie B den 2. Rang. Vreni denkt noch lange nicht ans Aufhören. Zuerst war sie im Damenclub «Fehnsturm», Innertkirchen, und danach im Kegelclub «Fröhlich» im Emmental, der sich inzwischen aufgelöst hat. Aktuell ist Vreni Einzelkeglerin. Unterstützt wird sie nach wie vor von Paul, der ebenfalls aktiv dem Kegelsport frönt. Was beide bedauern,

ist die Tatsache, dass der Kegelsport rückläufig ist. Gibt es doch immer weniger Kegelbahnen und die Zahl der Kegler ist seit den 90er Jahren von 3000 auf 800 Kegler zurückgegangen. Wenn es so weiter geht, sind irgendwann auch die Meisterschaften schweizweit in Frage gestellt.

Dass es Vreni aber nebst dem Kegelsport nie langweilig wird, dafür ist gesorgt mit ihrem Haus und mit der Vermietung der Ferienwohnung. Und da ist ja auch noch ihr Grosskind, Luca, der sie liebend gerne in Beschlag nimmt. Und trotzdem bleibt dem pensionierten Ehepaar immer wieder Zeit zu Ausflügen in so viele schöne und interessante Gegenden der Schweiz, wovon beide im Nachhinein immer wieder ins Schwärmen kommen.

Fürs Kegeln aber halten wir den beiden auch im 2023 die Daumen, denn auch Paul gehört zu jenen, die immer wieder einen Lorbeer mit nach Hause bringen.

Zum Schluss aber will ich von Vreni noch wissen, ob sie denn vor einer Meisterschaft nicht sehr nervös sei und überhaupt, wie sie sich auf solche Wettkämpfe mental vorbereite, denn bei meinem Interview war sie die gelassene Ruhe selbst. Die Antwort kommt prompt: «Ich kegle schon seit dreissig Jahren. Für mich sind immer noch die Wettkämpfe das beste Training, weil ich dann jeweils mit voller Konzentration dabei bin.»

Peter Ming



Erfolgreicher Kegelclub Wandersee Lungern: An der Schweizer Meisterschaft 2022 auf der Allmend in Luzern erzielte der Kegelclub Wandersee den 3. Rang in der Kategorie B. Im Bild zwischen den Ehrendamen sind von links nach rechts: Rufibach Hans, Berwert Markus, Gasser Josef, Hoisels, Vreni Imfeld und Paul Imfeld. Es fehlen Rufibach Angel und Halter Beat, Feldertennels.

Seit dem 1. August 2022 in Lungern

Pfarreileiter Cristinel Rosu 100 Tage im Amt

Geschätzter Cristinel, Du bist inzwischen 100 Tage im Amt als Pfarreileiter bei uns in Lungern. Gerne stelle ich Dir ein paar Fragen, um zu spüren, wie Du Dich fühlst. Um die Lachfältchen unserer Leserinnen und Leser oder von Dir selbst zu bewegen, habe ich auch ein paar Quizfragen eingebaut.

Yvonne: Du bist seit 100 Tagen im Amt. Fühlst du dich in Lungern angekommen?

Cristinel: Ich denke: Ja. In den vergangenen Monaten lernte ich das Pfarreileben kennen und war mit vielen Lungernerinnen und Lungern im Gespräch. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen kann ich heute sagen: Ich bin sehr gerne hier, meine Arbeit als Seelsorger und Pfarreileiter von Lungern erfüllt mich.

Yvonne: Wie ist dir der 1. Arbeitstag als Pfarreileiter in Lungern in Erinnerung geblieben?

Cristinel: An meinem 1. Arbeitstag fand ich auf meinem Bürotisch eine Vase mit frisch gepflückten Blumen aus dem Pfarrhausgarten. Dazu der Text: «Herzlich willkommen! Wir wünschen dir einen guten Start in deiner neuen Pfarrei». Das hat mir grosse Freude bereitet. Dieser Text hängt heute noch in meinem Büro. Aber auch in den Begegnungen mit verschiedenen Menschen an meinem ersten Arbeitstag habe ich spüren dürfen, dass ich herzlich willkommen bin.

Yvonne: Wie unterscheidet sich die Bevölkerung von Lungern von der Bevölkerung im unteren Sarneraatal?

Cristinel: Ich habe den Eindruck, dass das Gemeinschaftsgefühl hier in Lungern ausgeprägter ist. Die Menschen halten zusammen, in frohen Zeiten – ich denke hier z.B. an den Äplerchiuwitag: Das ganze Dorf hat sich mitgeföhrt und hat mitgefeiert – wie auch in schweren Zeiten – ich denke hier z.B. an meine erste Beerdigung im August: Ich habe selten so eine volle Kirche erlebt, die Anteilnahme war enorm.

Yvonne: Du bist in Rumänien aufgewachsen. Was vermisst du am meisten ausser deiner Familie und deinen Freunden?

Cristinel: Bräuche und rumänisches Essen. Wie hier in der Schweiz, gibt es auch in Rumänien um Weihnachten, Neujahr oder Ostern verschiedene Bräuche, mit denen ich aufgewachsen bin. Jedes Jahr, wenn ihre Zeit kommt, dann macht sich bei mir ein wenig Heimweh breit. Mit dem Essen ist es etwas leichter: Von Zeit zu Zeit koche ich selber das eine oder andere Lieblingsgericht aus der Heimat.



Pfarreileiter Cristinel Rosu bei der Kindersegnung vor Weihnachten.

Yvonne: Welchen Beruf könntest du dir auch noch vorstellen ausser dem Dienst in der Kirche?

Cristinel: Altenpfleger. Um mein Theologiestudium finanzieren zu können, habe ich einige Jahre als Pflegehelfer in einem Altersheim gearbeitet. Diese Tätigkeit hat mir so sehr gefallen, dass ich kurz davor war, mein Theologiestudium abzubrechen. Es kam dann aber doch anders. Und ich bin heute mit Leib und Seele Seelsorger.

Yvonne: Dein Vorgänger, Dirk Günther, war 29 Jahre im Amt. Wie fühlen sich seine Fussstapfen an?

Cristinel: Ich hatte ein wenig Respekt vor der Stelle als Pfarreileiter von Lungern, weil ich wusste, dass Dirk fast drei Jahrzehnte lang dieses Amt innehatte, und dass seine Arbeit sehr geschätzt wurde. Ich bekam dann aber eine sehr gute Übergabe von Dirk, was mir zu einem gelungenen Start verhalf.

Yvonne: Wie würdest du dich selbst beschreiben?

Cristinel: Ich bin ein Familienmensch. Ich habe die Natur gerne. Im Glauben finde ich

Halt und Orientierung. Ich bin eher ruhig, höre lieber zu. In dieser Situation verliere ich schnell die Geduld: beim Autofahren.

Yvonne: Warum hast du dich für die Stelle als Pfarreileiter in Lungern beworben? Welche waren die Hauptgründe?

Cristinel: Es gab drei Gründe: Nach fast 15 Jahren Tätigkeit als Pastoralassistent war es für mich an der Zeit, eine neue Herausforderung anzunehmen. Dann wollte ich mehr Aufgaben im liturgischen Bereich übernehmen, sprich Taufen, Wortgottesfeiern, Beerdigungen usw. Ein dritter, wichtiger Grund war der Ort selber: Sowohl ich als auch meine Frau finden Lungern wunderschön. Schon vor einigen Jahren, während eines Spazierganges durch Lungern, sagte ich meiner Frau: Gerne würde ich einmal in dieser Pfarrei arbeiten.

Yvonne: Was gefällt dir an Lungern besonders?

Cristinel: Der See mit seiner speziellen Farbe in den Sommermonaten und die Pfarrkirche mit ihrem neugotischen Still und ihrer Einfachheit.

Yvonne: Gibt es etwas, dem du in den vergangenen 100 Tagen mit Respekt entgegengegangen bist?

Cristinel: Nein, keine konkreten Anlässe oder so. Aber in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den Pfarreimitarbeitenden war ich zu Beginn etwas angespannt.

Yvonne: Und haben sich deine Bedenken bewahrheitet?

Cristinel: Nein, zum Glück nicht. Ich wurde mit Offenheit und Herzlichkeit von allen aufgenommen. Die bisherige Zusammenarbeit kann ich als sehr angenehm beschreiben.

Yvonne: Wie viele Türen hat unsere Pfarrkirche?

Cristinel: Da hast du mich auf dem falschen Fuss erwischt. Wenn ich mir kurz überlegen darf: Es dürften sechs sein. Wenn man aber auch die Türen zur Empore, zum Kirchendach, zu den grossen Beichtstühlen oder den zwei Sakristeien zählt, dann sind es um die 20 Türen...

Yvonne: Es sind 24 – ich gestehe aber, dass ich die Hilfe der Sakristanen hatte.

Yvonne: Kennst du schon ein paar Bräuche unserer Pfarrei, und an welchen hast du selber auch schon teilgenommen?

Cristinel: Älplerchiuwi, St. Martinseinzug und die Samigloisaktion kenne ich gut, da ich sie in den vergangenen Wochen selbst erleben durfte. Als nächstes findet die Sternsingeraktion statt. Zu Lungern gehört auch das Seenachtsfest im Sommer oder der Adventsmarkt im November. Ist das alles?

Yvonne: Der Fronleichnam, mit Prozession. Der Silvester-Gottesdienst in Bürglen hat auch schon einige Male stattgefunden, den möchte ich nicht missen.

Yvonne: Kennst du die Namen der beiden Alpgottesdienste von Lungern Dorf und Obsee?

Cristinel: Ich kenne sie tatsächlich, weil ich vor Kurzem die Gottesdienstplanung fürs 2023 gemacht habe und mir dabei die zwei Alpgottesdienste ins Auge fielen: Das Alpfest Lenä auf Krummelbach und das Alpfest Jakob auf Breitenfeld.

Yvonne: Weisst du zwischenzeitlich wie viele Kinder deine Kirchenratsmitglieder zusammen haben?

Cristinel: Ich muss raten: 11?

Yvonne: Wir waren fleissig, es sind 15.

Yvonne: Was ist dein Lieblingsgericht?

Cristinel: Mein Lieblingsgericht ist ein Lagsagne-Gericht nach dem Rezept aus der Familie meiner Frau: Teigwaren, Hackfleisch, Hackfleischgewürzsalz, Crème fraîche, Tomatenmark, Maggi, Ketchup und viel Käse.

Yvonne: An deiner Büro-Türe hängt immer eine lustige Scherzkarte mit einem Spruch über Kuchen... Welches ist dein Lieblingskuchen?

Cristinel: Ich liebe Torten mit viel Creme.

Yvonne: Bekommst du genügend Unterstützung, wenn du sie brauchst und weisst du, wo du Dir Hilfe holen kannst?

Cristinel: Ja. Vor allem in den ersten Wochen war für mich Vieles neu. Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung, die ich von vielen Seiten und insbesondere von unseren zwei erfahrenen Pfarreisekretärinnen erhalten habe.

Yvonne: Wenn du im Lotto oder sonst wo einen grossen Geldbetrag gewinnen würdest, was würdest du damit machen?

Cristinel: Wahrscheinlich würde ich mir und meiner Frau den Traum vom Eigenheim erfüllen. Einen grossen Teil würde ich für bedürftige Menschen aus meinem Heimatland spenden.

Yvonne: Gibt es einen Gottesdienst, den du in Lungern gehalten hast und der dir besonders in Erinnerung bleibt?

Cristinel: Es gibt mehrere: Ich denke z.B. an die Bettagsfeier bei der Burgkapelle, den Älplerfestgottesdienst oder die Mantelteilung anlässlich des St. Martinseinzugs am 11. November. Das waren für mich sehr schöne und eindrückliche Gemeinschaftserlebnisse.

Yvonne: Was ist dir besonders wichtig bei der Ausübung deiner Tätigkeit?

Cristinel: Bei den Menschen zu sein und gemeinsam den Weg zu gehen, in guten wie in schwierigen Zeiten.

Yvonne: Was war deine letzte grosse Herausforderung?

Cristinel: An einem einzigen Abend – mir standen nur wenige Stunden zur Verfügung – zwei gute Predigten für zwei spezielle Gottesdienste zu schreiben. Das ist mir zum Glück tatsächlich gelungen.

Yvonne: Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Cristinel: Mit meiner Familie Zeit verbringen, in der Natur sein, Sport machen, lesen oder Musik hören.

Yvonne: Hast du einen Wunsch für die Zukunft?

Cristinel: Mein grösster Wunsch im Moment ist, dass der Krieg in der Ukraine bald ein Ende findet.

Herzlichen Dank, Cristinel, für dieses Interview. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude in deiner Aufgabe als Pfarreileiter hier in Lungern.

Yvonne Halter
Personalverantwortliche
Kirchenrat Lungern

Zu wenig Mitglieder Auflösung Kirchenchor Lungern

An der Generalversammlung im November 2022 haben die Mitglieder des Kirchenchores Lungern die Auflösung des Vereins beschlossen.

Der letzte feierliche Auftritt des Kirchenchores wurde mit dem Gottesdienst an Cäcilien, Sonntag, 20. November 2022 durchgeführt.

Mit einzelnen Tränen und einer grossen Wehmut schaut der Kirchenchor auf eine lange Tradition zurück, die im Jahr 1946 begonnen hatte.

Der Enthusiasmus, die Singfreudigkeit und die Gemütlichkeit des Kirchenchores Lungern hat sich über all die Jahre gehalten, nur die Zahl der Vereinsmitglieder ist in den letzten 20 Jahren stetig zurückgegangen. Plötzlich war es keine Selbstverständlichkeit mehr, in allen Stimmen, Alt, Sopran, Tenor und Bass genügend Sängerinnen und Sänger zu wissen.

Der Vorstand strengte sich immer wieder an, neue Mitglieder zu werben. Oft waren die Ergebnisse ernüchternd. Aber man gab nie auf.

Leider konnte der Entscheid der Auflösung nicht abgewendet werden und so verstummen nun die Stimmen des Kirchenchores.

Wir sagen danke und verabschieden uns mit einem Adieu.

Agenda

Datum: Mittwoch, 22. März 2023

Anlass: Vortrag «Sacco di Roma»

Lokalität: Pfarreizentrum

Organisator: 33-er-Bruderschaft

Zeit: 20.00 Uhr

Datum: Sonntag, 16. April 2023

Anlass: Erstkommunion

Lokalität: Pfarrkirche Lungern

Zeit: 09.30 Uhr

Datum: Donnerstag, 04. Mai 2023

Anlass: Kirchgemeindeversammlung

Lokalität: Pfarrkirche Lungern

Zeit: 20.00 Uhr

Datum: Sonntag, 07. Mai 2023

Anlass: Firmung

Lokalität: Pfarrkirche Lungern

Zeit: 09.30 Uhr

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Aktuelle Infos unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Isers Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Inseraten-Preise

Ins. 1-spaltig: sw Fr. 60.–, fbg. Fr. 75.–
 Ins. 2-spaltig: sw Fr. 120.–, fbg. Fr. 145.–
 Ins. 3-spaltig: sw Fr. 180.–, fbg. Fr. 210.–
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

ELEKTRO FURRER

-  **Elektroinstallationen**
-  **Elektrokontrollen**
-  **Multimedia & Telematik**
-  **Smart Home**
-  **Informatik**
-  **Photovoltaik & ZEV**



Hagstrasse 15
6078 Lungern

041 679 00 00
elektrofurrer.ch



«Jede Mutter kommt einmal an ihre Grenzen. Ich Sorge dafür, dass du deine Familie selbstbewusst geniessen kannst.»

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.

Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

13995-01

Unser neuestes Mitglied der Agentur Sarnen.

«Von Lungern für Obwalden»



Silas Imfeld, Kundenberater
058 285 62 53, 079 525 74 88
silas.imfeld@baloise.ch

www.baloise.ch



Pater Mihai Perca

Herzlich willkommen!

Seit dem 1. Januar 2023 wirkt Pater Mihai Perca von der Gemeinschaft der Franziskaner in Flüeli-Ranft als priesterlicher Mitarbeiter in unserer Pfarrei mit.

Pater Mihai wurde am 10. Februar 1988 in Rumänien geboren. Im Institut des Ordens der Franziskaner Konventualen in Roman studierte er Theologie, legte seine feierliche Profess ab und wurde im Juni 2017 zum Priester geweiht. 2019 kam er in die Schweiz, nach Flüeli-Ranft.

Seit zwei Jahren ist er Mitglied des Seelsorgeteams von Sachseln und übernimmt dort vorwiegend liturgische Dienste. Diese Tätigkeit in Sachseln behält er weiterhin bei.

Pater Mihai kennt man auch in Lungern. In letzter Zeit feierte er immer wieder Gottesdienste mit uns. In Zukunft arbeitet er in einem 40%-Pensum bei uns. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem: Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, Beerdigungen, Taufen, Schulfeiern oder Krankenbesuche.

Wir begrüssen Pater Mihai herzlich bei uns und wünschen ihm viel Freude und Erfüllung für sein Wirken in unserer Pfarrei.

Kirchgemeinderat Lungern

Bild rechts: Pater Mihai Perca arbeitet in einem 40%-Pensum für die Kirchgemeinde Lungern.



Anmelden und dabei sein!

Jungwacht und Blauring Auffahrtslager 2023

Vom 18. bis 21. Mai 2023 gehen Jungwacht und Blauring ins Auffahrtslager. Uns erwartet ein spannendes Wochenende unter dem Motto «Expedition Matterhorn». Willst auch du bei diesem Erlebnis dabei sein und ein «Gipfelstirmer» werden?

Dann besuch jetzt unsere Homepage unter www.jwbr-lungern.ch. Dort findet ihr alle wichtigen Informationen zur Anmeldung. Das Leitungsteam freut sich auf ein unvergessliches Auffahrtslager mit euch!

Jungwacht Blauring Lungern

Gipfelstirmer - Expedition Matterhorn

Chum oi dui mit uf isi Abentiir!

Uiffahrtslager
18.-21. Mai 2023

Amäldig jetzt uf iserä
Websitä:
jwbr-lungern.ch

Miär freuwid is uf
euw!

Jungwacht Blauring
Lungrä



Eyhuis-Grios

**Liebe Lungererinnen
Liebe Lungerer**

Als Bub war jeweils eine meiner ersten grossen Pflichten im neuen Jahr, meinem Grossvater und Taufgötti persönlich die besten Wünsche zu überbringen.

Dies hatte für mich aber auch einen persönlich motivierten, sehr wichtigen Grund. Denn schon in der Altjahrswoche erinnerte er mich jeweils daran, ich solle dann ab Neujahr beizeiten bei ihm die «Helsetä»

abholen. Obwohl «helsen» umhalsen, umarmen und Glück wünschen bedeutet, war es natürlich nicht der feierliche, kräftige Händedruck meines Göttis, verbunden mit den besten Wünschen, der mich mit freudiger Erwartung erfüllte. Denn ich wusste, auf mich wartete eine Schokolade, worauf ein nigelnagelneuer Hochglanz-Fünfliber klebte. So machte ich mich dann schon am 1. Januar auf den Weg, dem Götti ein glückliches und erfolgreiches Neujahr zu wünschen.

Doch dieses Projekt klappte nie beim ersten Mal. Nicht das «Niwjäh rä», also das Alles Gute wünschen, aber die «Helsetä» war noch nicht parat. Entweder war in der «Sunnä», zusammen mit «z'Belles Lädäli» damals das Einkaufszentrum von «Überseewes», mit dem grössten Schoggi-Sortiment weit und breit vermeintlich die richtige Schoggi aufgrund grosser Nachfrage für einige Zeit nicht lieferbar. Oder in der Bankfiliale bei «Weibels» an der Röhrli-gasse waren aktuell keine glänzenden, neuen Fünfliber verfügbar. Schon bald rea-

lisierte ich, mein Götti machte sich einen Spass daraus, mich für das «Helsen» mehr als einmal zu empfangen. Nach zwei, drei Versuchen klappte es dann aber gegen Mitte Januar und ich brachte mein Startkapital für das neue Jahr, den «Helsi-Batzä», schnell nach Hause in mein Sparkässäli.

A propos «Helsi-Batzä»: Wenn Sie dem Eyhuis helsen wollen, geht das viel einfacher. Sie müssen keine auf Schokoladen geklebte Fünfliber ins Eyhuis bringen. Auf der neu konzipierten Spenden-Rubrik auf der Webseite www.eyhuis.ch können Sie ganz einfach per IBAN, QR-Code und sogar TWINT Spenden in jeder beliebigen Grösse überweisen. Dies ist natürlich nicht nur zu Neujahr, sondern das ganze Jahr möglich. Wir danken Ihnen von Herzen für jeden Zustupf zu Gunsten der Stiftung Betagtenheim Eyhuis.

Nun wünsche ich Ihnen eben auch noch Anfang Februar nur das Beste fürs 2023!

Ä Grios usem Eyhuis
Herbert Gasser

Spendenwesen

Ein herzliches Dankeschön für alle Spenden

Spenden – ein mehr als willkommenen Zustupf für die Stiftung Betagtenheim Eyhuis

Der Grundstein der Stiftung ist von einer Spende gelegt worden: Frau Adeline Gasser hat die Liegenschaft «Eihuis» im Jahre 1973 mit einer Schenkung zweckgebunden für die Schaffung eines Betagtenheimes in Lungern übergeben. Die Stifterin wollte, «dass die alten Leute ihren Lebensabend in jener Gemeinde verbringen, in welcher sie gewohnt haben und welche ihre Heimat bedeutet, ohne von den Angehörigen oder ihrem Bekanntenkreis getrennt leben zu müssen».

Die Geschichte hat also mit einer Spende begonnen – Spenden sind seither eine sehr willkommene und ständige Begleitung für das Eyhuis geworden. Es durften sehr hohe Beträge entgegengenommen und verdankt werden, aber auch viele sehr geschätzte anderweitige Zuwendungen konnten den Weg in die Stiftungskasse finden.

Jeder Betrag hat aber nicht nur die finanzielle Seite. Wir deuten ihn auch als Wertschätzung für die Arbeit, welche im Eyhuis für unsere Betagten oder auf Pflege angewiesenen Bewohnerinnen und Bewohner geleistet wird. Dafür gilt der Dank den Angestellten, welche sich täglich für deren Wohl sorgen und einsetzen.

Spenden bei Todesfällen und Trauerkarten

Der grösste Teil der Spenden hat einen traurigen Grund: Im Zusammenhang mit Todesfällen wird die Stiftung Betagtenheim Eyhuis dadurch begünstigt, dass die Angehörigen in der Todesanzeige vermerken, dass allfällige Spenden im Gedenken



Erste Spenderin: Adeline Gasser hat die Liegenschaft «Eihuis» im Jahre 1973 mit einer Schenkung für die Schaffung eines Betagtenheimes in Lungern übergeben.

an die Verstorbenen zu Gunsten der Stiftung empfohlen werden. Dafür bedanken wir uns auch an dieser Stelle herzlich, wir werten dies auch als sehr hohen Vertrauensbeweis.

Eine weitere Spendeneinnahme bildet der Verkauf von Trauerkarten. Diese können im Eyhuis bezogen werden. Zusätzlich werden sie in Lungerer Geschäften verkauft. Diese uneigennützig Geste verdanken wir dem Volg-Dorfladen, Sunnis Bäckerei, Prima-Lädäli (Sunnä) und der Papeterie Jenny, welche unentgeltlich mithelfen und uns damit unterstützen.

Der Stiftungsrat und die Heimleitung stellen zur Zeit Überlegungen an, wie im Zusammenhang mit dem anstehenden Bauprojekt (Umbau und Sanierung Eyhuis) weitere Spendenaktionen aufgegleist werden könnten.

Im Bewusstsein, dass Spenden für unsere Institution keineswegs als Selbstverständlichkeit zu verstehen und zu werten sind, danken wir herzlich für jede Zuwendung. Wir schätzen das Vertrauen sehr, das uns in dieser Form entgegengebracht wird.

Für den Stiftungsrat
Rolf Kaufmann, Präsident

Fasnacht 2023

«Als was darf mä am Spil-anä nu z'Fasnacht?»

Die Fasnacht steht schon wieder an. Wir sind im Eyhuis in vollen Zügen in der Vorbereitung für dieses Wintervertreib-Ritual. Wir ziehen es durch, ob Winter mit oder ohne Schnee. Der Winter muss glücklicherweise bald dem Frühling weichen, so will es wetterunabhängig der Jahreskalender. Uns wird es sicher wieder gelingen, mit Farben und Klamauk das Unsrige dazu beizutragen.

Oder vielleicht doch nicht? Ich wollte heuer wieder einmal in die Rolle des Winnetou schlüpfen. Winnetou, der Häuptling der Apachen aus den Karl May-Geschichten, war mit seinem Blutsbruder Old Shatterhand in unserer Bubenzeit der Star und das Vorbild schlechthin. Der tapfere, ehrliche, gerechte und naturverbundene, perfekte fast Alleskönner kämpfte unter Verzicht auf Rache und das Töten von Feinden erfolgreich gegen das Böse. Win-



netou setzte sich für Völker überspannende Freundschaften und Frieden ein. Ja klar, die ganzen Geschichten waren erfunden. Sie liessen uns aber doch träumen und hoffen, dass mit Geschick und Engagement das Gute über das Schlechte siegreich sein kann. Aber, Sie ahnen es,

ich werde nicht als Winnetou an die Fasnacht gehen. Denn Winnetou wurde aus neuzeitigen und meiner Meinung unverständlichen Interpretations-Hysterien verboten. Er, einer der besten Botschafter für Freundschaft und Frieden. Unseres Erachtens gäbe es dringendere Themen, denen man Herr, sorry, Frau werden müsste. Der Entscheid bezüglich Fasnachtkostüm wird vermutlich schwierig, denn auch dem liebenswerten und sich für das Gute einsetzende Kasperli und auch vielen Grimm-Märchen-Figuren droht das fatale Aus. Es wird eng; vielleicht verkleiden wir uns einfach als farbige Konfettis. Diese kann man am Aschermittwoch mit Leichtigkeit für immer im Kehrichtsack verschwinden lassen.

Wir freuen uns auf gemütliche Tage der Ausgelassenheit und vor allem auf den Besuch einer Guggenmusik.

Klatsch- und Tratsch-Zone beim Cheminée

«Ei Ster stehrd gar niid – zwee nu viel weniger»

Anfang November wurde uns eine Grosslieferung aus der Landi in Sarnen angekündigt. Was konnte dies denn wohl sein? Wir brauchen doch für unseren von den Ziegen vor Jahren verlassenen Kleintierstall keine Strohballen mehr. Eines vormittags löste sich dann das Rätsel. Der Landi-Lastwagen brachte uns das Feuerholz für unser grosses Cheminée im Eyhuis. Es war eine Ladung «Biohigs» vom Besten, gespalten, auf eine handliche Grösse gesägt und getrocknet. Nun fürchten wir keine kalten Wintertage mehr. An Minus-Grad-Tagen hat der Hauswart das frühmorgendliche Anfeuern fest in seinem routinierten Tagesablauf eingebaut. Anfeuern ist für viele eine Kunst, nicht aber für den Eyhuis-Hauswart. Dieser soll darin sogar ein ausgewiesener Experte sein und gäbe scheint's



Beliebter Treffpunkt: das Cheminée mit seinem wärmenden Feuer, das der Hauswart Kari Inäbnit jeweils gekonnt entfacht.

darin am liebsten sogar Anfängerkurse. Sobald er ans Werk geht, kommen von allen Seiten Seniorinnen und Senioren herangeschlichen. Sie wollen sich das Spektakel keineswegs entgehen lassen. Dazu geht es aber vor allem darum, sich in der ersten Reihe in einem der Sessel unmittelbar vor dem Cheminée einen Platz zu ergattern. Die wohlige Wärme will man aus-

giebig nutzen und geniessen. Gibt es eine angenehmere Atmosphäre für Erholung und Gespräche? Wenn man das Neuste zum Leben und Alltag im Eyhuis erfahren will, seien es Gerüchte oder handfeste Tatsachen, dann ist der Platz vor dem Cheminée der richtige Ort. Dort vernehmen Sie alles. Er heisst übrigens ab sofort «Klatsch- und Tratsch-Zone».



Besser zwei als nur ein Ster Brennholz für das Cheminée.

Grenzbaurecht unterzeichnet

Das Eyhuis darf an seinem angestammten Platz bleiben!



Bei der Unterzeichnung des Grenzbaurechtes (von links): Stiftungsrats-Präsident Rolf Kaufmann, Notar Robert Ettlin, Stiftungsrats-Vizpräsidentin Myriam Fuchs und Gemeindepräsidentin Bernadette Kaufmann.

Im Zusammenhang mit dem Umbau- und Renovationsprojekt Eyhuis ergibt sich seeseitig eine minimale bauliche Erweiterung. Auf einer unmittelbar anliegenden Klein-Parzelle befindet sich gleichzeitig das Pumpwerk der Abwasserreinigungs-Anlage der Gemeinde Lungern. Diese Si-

tuation bedingte einer Klärung. Nicht wegen der klärenden Anlage, sondern schlichtweg nur für den gesetzlich vorgeschriebenen Eintrag im Grundbuch. Mit dem Umbau wird nämlich auf einer Strecke von 2.15 m der minimale, gesetzliche Grenzabstand um ein Weniges unterschritten.

Es bedurfte konkret eines Grenzbaurechtes zu Lasten der sich im Besitz der Gemeinde befindlichen Parzelle.

Der Notar bot die beiden Parteien, die Gemeindepräsidentin und den Geschäftsführer der Einwohnergemeinde Lungern auf der einen Seite, und den Präsidenten und die Vize-Präsidentin der Stiftung Betagtenheim auf der anderen Seite, für den 12.12.2022 auf. Dies zur Unterzeichnung der öffentlichen Errichtung einer Grunddienstbarkeit (Grenzbaurecht). Mit bis zu minus 8 Grad war es ein kalter Morgen und die Nervosität bei den Bittstellern gross. Wird die Tinte im Schreiber gefrieren und eine Unterzeichnung gar verunmöglichlichen? Die ganz grosse Frage war aber, wird sie wohl ihre Unterschrift unter das Dokument setzen, die Gemeindepräsidentin? Oder befürchtete sie etwa, dass die Stiftung Betagtenheim die Nähe zum Pumpwerk nutzen will, um die Gemeinde «anzupumpen»? Heute wissen wir es. Das Dokument wurde von beiden Parteien glücklicherweise vorbehaltlos unterzeichnet. Wir sind der Gemeinde für die wohlwollende Zustimmung sehr dankbar, denn ohne diese hätten wir das ganze Eyhuis aus der seit über dreissig Jahren herrschenden Situation kurzfristig ein Stück Richtung Dorf verschieben müssen!

Zeit für seine grosse Musiksammlung

Hans Vogler alias Gogo in Pension

Der Donnerstag, 24. November 2022 war vermutlich für die meisten von Ihnen ein ganz gewöhnlicher Werktag. Nicht so für Hans Vogler, Gottähansä, alias Gogo. Wir hatten uns für einen aussergewöhnlichen Festtag vorbereitet, denn Gogo wurde an diesem Tag 65 Jahre alt. Dies feierten wir nicht mit Pauken und Trompeten, aber mit einer gebührenden Ansprache mit anschliessendem Anstossen auf Gogo's Wohl und natürlich seiner absoluten Leibspeise, «Buirbrätwurst mit Rösti».

Ab jetzt kann Hans noch viel gemächlicher die Tage angehen, denn er ist nun in Pension. Wir sind überzeugt, Gogo wird diese Zeit nicht wie viele andere als Un-Ruhestand verbringen, sondern sich ausgiebig seiner grossen Musik-CD-Sammlung aus den 70er- und 80er-Jahren widmen.

Wir gratulieren Gogo von Herzen und wünschen ihm für seine Zukunft Glück und Segen!



Hans Vogler, Gogo (Mitte), hat am 24. November 2022 den 65. Geburtstag gefeiert. Dabei waren auch seine Schwester Irène und der Schwager Seppi Tschopp.



Hoffentlich finden wir Sie!

**Pflegefachperson
Pflegeassistentzperson
Wiedereinsteigerin**

für Tag und/oder Nacht

Sie suchen eine gut bezahlte Herausforderung in einem sympathischen Haus? Im Eyhuis finden Sie sie!



Ihr Arbeitsort!

Kontaktperson:
Martina Weireter
Leiterin Pflege & Betreuung
Tel 041 679 71 00

Bewerbung an:
Eyhuis, Eistrasse 11,
6078 Lungern, Schweiz
leitungspflege@eyhuis.ch

Mittagstisch im Eyhuis

Gerne laden wir die Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen zum gemeinsamen Mittagessen ein. Dieser findet in der Regel am letzten Donnerstag des jeweiligen Monats statt. Zum attraktiven Preis von 20 Franken wird ein reichhaltiges Menu, bestehend aus Salat vom Buffet, Suppe, Hauptgang und Dessert angeboten. Lassen Sie sich doch einmal im Monat im Eyhuis kulinarisch verwöhnen. Vielleicht treffen Sie nach dem Kaffee auch noch Leute zum Jass oder Schwatz.

Die nächsten Daten:

- Donnerstag, 16. Februar (SchmuDo)
- Donnerstag, 30. März
- Donnerstag, 27. April
- Donnerstag, 25. Mai
- Donnerstag, 29. Juni
- Donnerstag, 27. Juli
- Donnerstag, 31. August
- Donnerstag, 28. September
- Donnerstag, 26. Oktober
- Donnerstag, 30. November
- Donnerstag, 21. Dezember

Anmeldung jeweils bis Dienstag beim Küchenteam vom Eyhuis
Tel. 041 679 71 95



Die Bauunternehmung aus der Region.

Wir ermöglichen von der Beratung bis zur Ausführung ein sorgenloses, wirtschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Gasser Felstechnik AG
Lungern | 041 679 77 77

Verein, Gewerbebetriebe, Interessengruppen, etc. welche in Lungern ansässig sind, haben die Möglichkeit eine Gruppe bei Crossiety zu eröffnen und den «Event» im Namen der Gruppe auf der Crossiety-Plattform zu erfassen.

Eine Schnittstelle synchronisiert die «Events» auf die Webseite www.lungern.ch in die Agenda.



Informationen dazu erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Lungern.



**Ihr Berater
in Lungern.**

André Nufer, T 041 666 53 56

[mobiliar.ch/
sarnen](http://mobiliar.ch/sarnen)

die Mobiliar

90957

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten
wichelsgraben 14 • 6078 lungern
041 678 10 19

**Auch kleine Inserate
werden gesehen.**

Inserieren im Lungern informiert

**Hier fehlt
etwas:
Ihr Inserat.**

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



Schick
dim Fios
ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

JÄHRLICHE ZAHNKONTROLLE UND DENTALHYGIENE: DIE BESTE PRÄVENTION

**Zahnteam Lindenhof
Sarnen und Giswil**
Ihre Zähne in guten Händen!

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60



Nach den alten Bauplänen gefertigt

Neues Gipfelkreuz auf der «Hechä Gummä»

Nach gut 30 Jahren pflichtgetreuem Dienst auf der «Hechä Gummä» hat das Gipfelkreuz das Zeitliche gesegnet. Es verlor zunächst den rechten und kurze Zeit später auch noch den linken Querbalken. Das schöne, 6 Meter hohe, aus massivem Fichtenholz konstruierte Kreuz war so etwas wie ein Wahrzeichen auf dem Schönbüel, wurde es doch als beliebtes Fotosujet auf unzähligen Gipfelbildern verewigt. So war es für die Genossenschaft Bärghuis eine Frage der Ehre, das Kulturgut zu erneuern. Mit Paul Imfeld (Dränazä-Poil) wurde Kontakt aufgenommen. Er hatte das alte Kreuz damals mit Zimmermann-Lehrlingen konstruiert. Der alte Bauplan war noch bei Paul vorhanden, und er hat die Rechte daran kurzerhand einem neuen Team abgetreten. Unter der fachkundigen Leitung von Andreas Gasser (Summerweid-Wisels) wurde der Bau des neuen Wahrzeichens in Angriff genommen. Das bei Vollmond gefällte Weisstannenh Holz wurde durch die Teilsame Lungern gratis zur Verfügung gestellt. Aus den massiven Stämmen wurde in den Hallen der n'Holzbau AG das künftige Kreuz gezimmert und anschliessend auf den Schönbüel transportiert. Von dort wurde dieses am 12. Oktober mit dem Helikopter an seinen neuen Standort geflogen und im alten Fundament verankert. Das schöne, neue Kreuz thront nun stolz auf dem Gipfel und wird wohl während der nächsten Jahrzehnte wieder vielen Besuchern als Fotosujet dienen.

Wir bedanken uns herzlich bei den neuen Erbauern:

Andreas Gasser (Summerweid-Wisels), Sämi Zumstein (Josis), Martin Halter (Fälderteln), Andreas Stalder, Evan Lurati, Franz Gasser (Hinti-Franz), Simon Halter, Nils Gasser, Marco Albiez, Sven Stucki, und Stefan Odermatt

sowie bei den Sponsoren:

Kirchgemeinde Lungern, Franz-Sepp Vogler, Forst Lungern, Elektro Furrer, Soland Othmar, Alltec AG Giswil, Tony Ming Sägerei, n'Holzbau AG Lungern, Genossenschaft Bärghuis.

Verwaltungsrat Bärghuis, Urban Ming



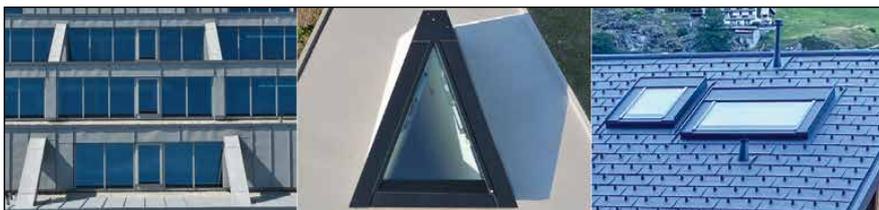
Das neue Gipfelkreuz auf der «Hechä Gummä» wird wohl nebst der grandiosen Aussicht auch wieder ein beliebtes Fotosujet sein.



Mit dem Helikopter wurde das neue Kreuz auf den Gipfel geflogen.

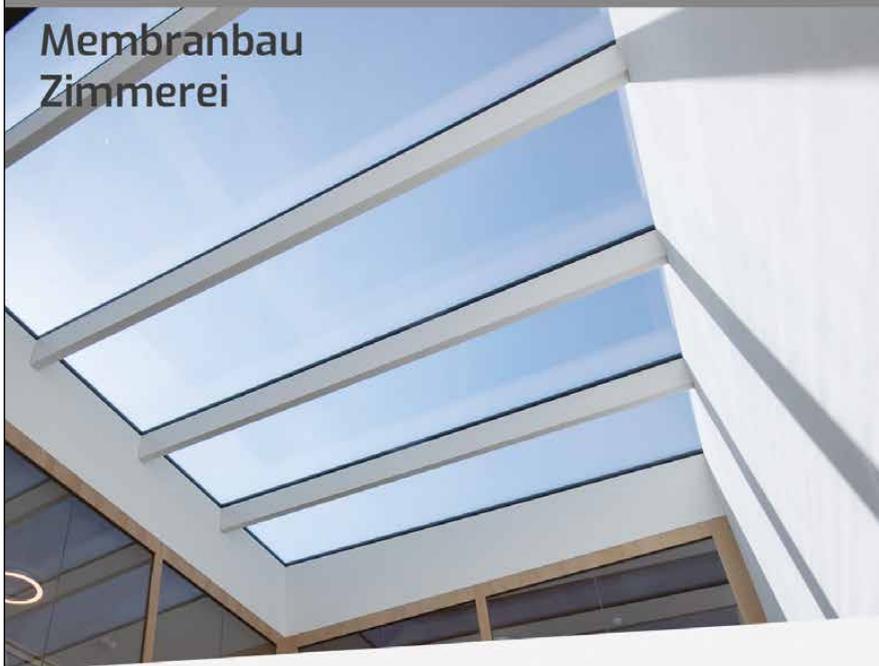
Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Dachfenster

Membranbau
Zimmerei



HPGASSERAG

*Einzigartige Lösungen
mit Leidenschaft*

Industriestrasse 45
6078 Lungern

+41 (0)41 666 25 35

info@hpgasser.ch

www.hpgasser.ch



Wichtige Telefonnummern

Gemeinde-
verwaltung Lungern 041 679 79 79
Bauamt 041 679 79 31
Einwohnerkontrolle 041 679 79 11
Finanzverwaltung 041 679 79 21
Sozialdienst 041 679 79 40
Kanzlei 041 679 79 01
Friedhofverwaltung 041 679 79 10
Bau, Infrastruktur
und Projekte 041 679 79 30
Werkdienst 041 679 79 33

Schule Lungern
Schulsekretariat 041 679 79 80
Musikschule
Lungern-Giswil 041 676 77 20

Kirche
Römisch-katholisches
Pfarramt, Seelsorger
Cristinel Rosu 041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes
Pfarramt, 6060 Sarnen 041 660 18 34

Internationale Notrufnummer 112
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Rega 1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen) 145
Notfallzahnarzt 1811
Dargebotene Hand 143
Kindernotruf 147
Elternotruf 044 261 88 66
Tierrettungsdienst 044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe 140

Spital Sarnen 041 666 44 22

Notfallarzt
Kanton Obwalden 041 660 33 77

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

Das Redaktionsteam



*Bi is sind
alli Markä
willkum*

**GARAGE
VOGLER**

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch

Jubiläen der letzten drei Jahre

Jahresabschlussfeier bei der HP Gasser AG



Die HP Gasser AG konnte viele Jubiläen feiern. Von links nach rechts (stehend): Hanspeter Gasser, Gaby Gasser, Benny Enz, Urs Berchtold, Peter Müller, Vroni Bayer, Christoph Imfeld, Urs Fanger, Stefan Teige, Peter Durrer, Joelle Hostettler, Bruno Furrer. Von links nach rechts (knieend): Seebi Amgarten, Peter Kiser, Donat Gasser, Ruedi Vogler, Sepp Durrer, Alexandra Imfeld, Kurt Riebli, Fredy Bühler, Stefan Wälti.

Nach der 3-jährigen coronabedingten Pause durfte die HP Gasser AG ihre Belegschaft, zusammen mit der Partnerin oder dem Partner, wieder zu einer Jahresabschlussfeier in die Walchi einladen. Über 100 Personen sind der Einladung gefolgt. Sie durften einen abwechslungsreichen Abend verbringen.

Nach dem Aperitif wurde das feine Essen, welches das Restaurant Bahnhofli zubereitet hatte, in der Halle «Kristall» serviert. Es wurde aber nicht nur Kulinarisches geboten. Eliane, Musikerin und Sängerin, hat mit ihren einfühlsamen Songs am Flügel die Gäste wunderbar durch den Abend begleitet.

Hanspeter Gasser hat sich in seiner Ansprache bei seiner Belegschaft bedankt. Besonders hervorgehoben hat er die Treue seiner langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So haben sich in den letzten drei Jahren viele Jubiläen angesammelt.

30 Jahre: Bruno Furrer

25 Jahre: Ruedi Vogler, Fredy Bühler

20 Jahre: Urs Berchtold, Peter Müller, Vroni Bayer

15 Jahre: Joelle Hostettler, Franz Gasser, Kurt Riebli, Seebi Amgarten, Peter Kiser

10 Jahre: Alexandra Imfeld, Stefan Teige, Urs Fanger, Christoph Imfeld, Donat Gasser, Sepp Durrer, Peter Durrer, Benny Enz, Stefan Wälti

Die Jubilare durften von Hanspeter und Gaby Gasser ein Präsent entgegennehmen. Zum Abschluss hatten die Gäste die Gelegenheit, den abwechslungsreichen Abend an der Bar, bei Wein und Bier, ausklingen zu lassen.



Die Musikerin und Sängerin Eliane begleitete durch den Abend.

BLIOMÄ  MEITLI

VALENTINSTAG

Dienstag, 14. Februar, 9:00 bis 18:30 Uhr
Liebe schenken...

BliomäMeitli GmbH • Brünigstrasse 56 • 6078 Lungern
www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch

**MÖBEL
LINIE
HALTER GMBH**

BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
Meine Beratung.
Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch



**SIE
KÖNNEN
AUF UNS
ZÄHLEN**

Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.

Überall für alle

SPITEX
Obwalden



Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

IMFELD METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Geländer**
- **Industriefassaden**
- **Vordächer**
- **Maschinenbau**
- **Garagentore**

6078 Lungern • Tel. 041 678 10 05 • imfeld-stahlbau.ch

In eigener Sache

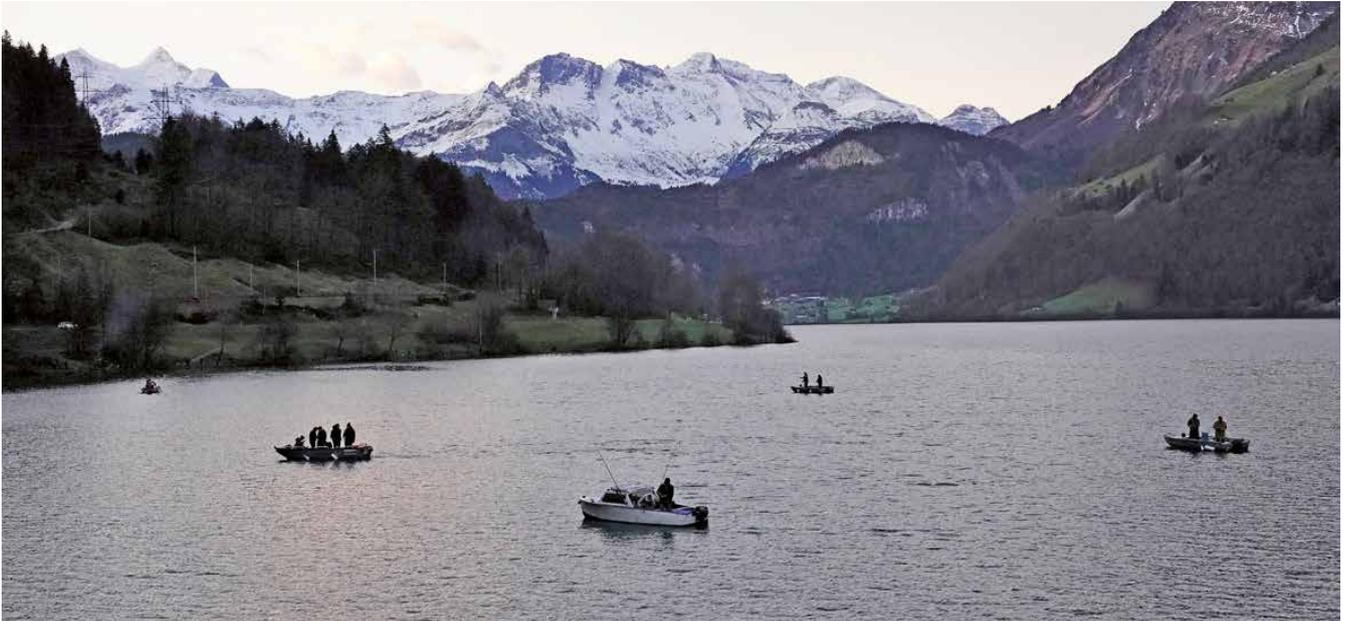
Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Das Redaktionsteam

Die neue Fischereisaison ist in vollem Gange

Fischen, wenn der Tag erwacht



Am 26. Dezember 2022 startete frühmorgens die neue Fischereisaison.

Wenn am zweiten Weihnachtstag in Lungern die Fischereisaison eröffnet wird, dann herrscht Grossandrang. Doch dank einer eingespielten Organisation verlief auch diesmal der Start reibungslos. Und wer kalt hatte, der konnte sich in der Festwirtschaft mit einem heissen Getränk wieder aufwärmen.

Noch hatte die Nacht das Zepter fest in der Hand. Und dennoch herrschte am 26. Dezember 2022 bereits um 6 Uhr in der Früh ein emsiges Treiben rund um den Lungenersee. Als hätten sie Positionslampen gesetzt, waren die mit Stirnlampen ausgerüsteten Fischer trotz der Dunkelheit gut zu erkennen. Dass beim Lungenersee die Fischereisaison am zweiten Weihnachtstag eröffnet wird, hat Tradition. Ebenso der frühmorgendliche Bezug der Standplätze, verbunden mit der Hoffnung auf möglichst gute Fänge. «Trotz diesem emsigen Treiben herrschte an unserem See eine friedliche, ja beinahe mystische Stimmung», blickte Denis Schürmann, Verwaltungsratspräsident der Lungenersee AG, nach den ersten Tagen auf den Saisonstart zurück.

Ein Gesellschaftereignis

Dem Saisonstart war wiederum eine intensive Planung der Vorbereitungsarbeiten vorausgegangen. Zur Lenkung der Besucherströme musste der Parkdienst entlang der Brünigstrasse und beim Holzplatz organisiert werden und nach zwei Jahren Unterbruch wurde im Erdgeschoss

der Betriebszentrale wieder eine Festwirtschaft aufgebaut. «Nicht mehr in Betrieb war der in letzten beiden Jahren angebotene Dienst mit dem Shuttlebus. Die Erfahrungen haben gezeigt», so der Geschäftsführer vom Fischerparadies Lungern, Daniel Odermatt, «dass die Nachfrage zu klein war und dass sich der Aufwand für diese Dienstleistung nicht rechtfertigte.» Ganz anders bei der Festwirtschaft, die am Eröffnungstag in Betrieb war. «Unsere Kundinnen und Kunden schätzen dieses Angebot mit warmen Getränken, Cheli sowie Kuchen, Bratwürsten und Bratchäs aus der Region.» Dass dabei an den Tischen dem Fischerlatein gefrönt wurde, versteht sich für den Geschäftsführer von selbst. Denn neben dem Fischen hat der Start in die Fischereisaison immer auch einen hohen gesellschaftlich Stellenwert.

Zwischen 250 und 300 Petri-Jünger

Gefischt wurde selbstverständlich auch. Das Wetter war ideal und lockte sowohl am 26. wie auch am 27. Dezember je zwischen 250 und 300 Petri-Jünger an den Lungenersee. «Die abgegebenen Fangstatistiken sowie die Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden haben gezeigt, dass die Fangquoten an diesen beiden Tagen sehr gut waren. Auf jeden Fall haben wir nur zufriedene Gesichter gesehen», so die Feststellungen von Daniel Odermatt und seinem Team. Entsprechend gut besucht war dann auch die Fischausnahmestelle. Fische ausnehmen, filetieren und vakuumieren war hier angesagt. «Der Start für ein gutes Fischerjahr ist geglückt und der ganze Aufwand hat sich gelohnt», lautete die Bilanz von Geschäftsführer Daniel Odermatt.

ZUMSTEIN BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, auch in Lungern.

Unterstützung im Trauerfall • Rund um die Uhr • Bestattungsvorsorge
Todesanzeigen, Zirkulare & Danksagungen aus einer Hand

Telefon 041 660 14 18
info@zumstein-ag.ch
www.zumstein-ag.ch

Zumstein Bestattungen
Museumstrasse 2
6060 Sarnen



Ueli Omlin
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Susann Bruttin schaut zurück

Die Saison 2022 auf dem Chäppeli

Die Sommersaison 2022 auf dem Chäppeli gehört nun schon länger der Vergangenheit an und leider ist damit auch die letzte Saison von Susann Bruttin Geschichte. Zusammen blicken wir auf einen intensiven, aber sehr schönen Sommer 2022 zurück. Zum Abschluss haben wir noch einige Fragen an Susann Bruttin gestellt:

Wie war deine Saison 2022 auf dem Chäppeli?

Die Saison 2022 auf dem Chäppeli war dank dem schönen Wetter gut. Man spürte, dass wieder mehr Leute einen Restaurantbesuch wagten. Es war sehr schön, so viele Lungerner anzutreffen.

Was hat dir besonders gefallen?

Ein Höhepunkt war die Jodlermesse, welche Menschen von jung bis alt zusammengeführt hatte. Besonders schön war, dass ich wieder auf die Mithilfe von Andrea Schäli und Amel Amin zählen durfte. Neu war Franziska Halter im Team. Auch durfte ich wieder Aushilfen vom letzten Jahr sowie neue Helfer anfragen. Alle haben voller Motivation mitgeholfen und wir konnten feine und schön dekorierte Speisen anbieten. Dafür bin ich sehr dankbar. Es hat richtig Spass gemacht.

Gab es Herausforderungen zu bewältigen?

Eine Herausforderung ist immer der Einsatzplan, welcher natürlich vom Wetter abhängig ist.



Susann Bruttin (Mitte) hat zwei Jahre die Bergwirtschaft Chäppeli geführt und Ende Saison 2022 abgegeben. Sonja Vogler und Christian Halter von Lungern Tourismus bedanken sich bei ihr für die grossartige Arbeit.

Wilde Camper haben nicht nur den schönen Lungernersee, sondern auch das Chäppeli entdeckt.

Was wirst du in Zukunft vermissen?

Vermissen werde ich die schönen Kontakte mit den Gästen und meinen Mitarbeitenden.

Möchtest du jemandem einen besonderen Dank aussprechen?

Ich bedanke mich herzlich bei meinen tollen Mitarbeitenden, ohne die ich es nicht geschafft hätte. Ein Dankeschön geht auch an Lungern Tourismus für ihre Unterstützung.

Nach zwei Jahren als Pächterin vom Chäppeli gibt Susann die Pacht ab. Wie sie die Zeit ohne Bewirtschaftung vom Chäppeli verbringen wird, ist noch nicht genau bekannt. Sie hat aber schon diverse Angebote erhalten. An dieser Stelle danken wir Susann im Namen von Lungern Tourismus, und auch im Namen unserer Gäste, Einwohnerinnen und Einwohner, für ihre grossartige Arbeit, welche sie in jeder Hinsicht gemacht hat. Es war grandios!

Pächtersuche

Suchen Sie eine neue Herausforderung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Für die Saison 2023+ suchen wir eine/n neue/n Pächter/in oder Bewirtschafter/in «Hofladen oder so».

Wir sind offen für Ihre Idee. Für weitere Auskünfte oder Fragen können Sie sich gerne bei info@lungern-tourismus.ch oder direkt auf 079 697 43 85 melden.

Lungern Tourismus
www.lungern-tourismus.ch

Soland Spenglerei GmbH Metall- und Flachbedachung, Blitzschutz



Schützen Sie Ihre Holz-Fensterbank-Abdeckungen oder Balkon-Handlaufabdeckung mit einem Metallüberzug in diversen Materialien und Farben. Gerne machen wir eine Offerte.

Seit Jahren bilden wir Lehrlinge aus – interessiert?
Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie.

www.soland-spenglerei.ch | soland.spenglerei@bluewin.ch | 041 678 22 02

Zu 80% mit einheimischen Unternehmern

Neubau Ferienhaus am See kann starten

Die Baubewilligung für den Neubau ist noch kurz vor dem Jahreswechsel eingetroffen. Es steht nichts mehr im Wege, die Vision des Projektes umzusetzen:

«Das Ferienlagerhaus am See, der charmante Geheimtipp für Gruppen, welche Lungern intensiv erleben möchten.»

Der Neubau soll ab dem Spätsommer 2023 für Gäste, Einheimische oder auch für einen gemütlichen Anlass bereitstehen. Die öffentliche Toilette auf der linken Seite des Gebäudes ist durchgehend das ganze Jahr offen. Mit der Installation eines First-Responder-Defibrillators wird ein weiterer Dienst an die Allgemeinheit im Projekt integriert.

Dabei soll der **Neubau zu 80%** durch einheimische Unternehmen realisiert werden, damit das Label **«Made in Lungern»** stolz auf dem Gebäude stehen kann.

Damit dieses Projekt auch realisiert werden kann, wurde von Seite NRP (Neue Regionalpolitik) ein sehr grosser Geldbetrag zugesprochen. Ausserdem hat die Bevölkerung von Lungern an der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022 ihre Partnerschaft zugestimmt.



Visualisierung des neues Ferienhauses am See mit der Partnertafel links.

Wir von Lungern Tourismus werden mit Eigenmitteln und Rückstellungen das Projekt mitfinanzieren. Zusätzlich sind wir aber auf weitere Partner/Sponsoren angewiesen.

Wollen Sie uns bei diesem Projekt unterstützen oder uns als Partner zur Seite stehen?

Eine freiwillige Spende können Sie direkt auf unser Konto bei der OKB überweisen. Bankverbindung siehe rechte Spalte:

Obwaldner Kantonalbank
CH16 0078 0013 0004 9170 2
Lungern Tourismus
Brünigstrasse 66, 6078 Lungern

Herzlichen Dank für ihr Engagement. Wir freuen uns sehr auf Ihre Rückmeldung unter web@lungern-tourismus.ch oder Tel. 079 697 43 85.

Weitere Informationen: www.lungern-tourismus.ch oder per Telefon.

Der Vorstand Lungern Tourismus

Partnerprogramm «Neubau Ferienlagerhaus am See»

	A-Partner	B-Partner	C-Partner	D-Hauptpartner	E-Anonymer Partner
Inhalt der Partnerschaft/CHF	250–999	1'000–2'499	2'500–9'999	10'000 >	Freiwillig
Freiwilliger Partner ohne Gegenleistung, frei wählbarer Betrag					✓
Erhalt limitiertes Partner-Geschenk	✓	✓	✓	✓	✓
Namentliche Erwähnung auf der Partner-Tafel und Eintrag auf der Website mit Link		✓			
Erwähnung mit Logo auf der Partner-Tafel und Eintrag auf der Website mit Logo und Link			✓		
Erwähnung mit Logo auf der Partner-Tafel und Eintrag auf der Website mit Logo und Link und Abbildung auf Werbeflyer				✓	
Einladung zum Eröffnungsfest im Sommer 2023	✓	✓	✓	✓	✓

**Auch
kleine Inserate
werden gesehen.**

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



**Sommer und
Winter**

Adventsstimmung durch das Dorf getragen

Musik am Adventsmarkt Lungern

Zauberhafte Lieder des Kinderchors, traditionelle Weihnachtsstücke des Trompetenensembles oder auch die Jungmusik mit Weihnachtsliedern aus unterschiedlichen Ländern, das alles gab es am Weihnachtsmarkt in Lungern am 19. November 2022 zu geniessen. Auch weitere Darbietungen der Musikschule sorgten für einen unterhaltsamen Nachmittag. Die weihnachtliche Stimmung zog viele Menschen in die alte Turnhalle, die durch die schöne Musik in Schwung kam. Die verschiedenen Musikrichtungen begeisterten Jung und Alt. Zusammengefasst war dieser Nachmittag ein wunderschöner Start in die Adventszeit.

Aus der Musikschule
Saskia Imfeld

Die Adventsstimmung wurde an zwei weiteren Samstagen weiter durch Lungern getragen. Bei kalten Temperaturen wärmten weihnachtliche Lieder des Kinderchors, Waldhorn- und Querflötenklänge die Herzen. Die Musikschule Giswil-Lungern stimmte, mit der grossartigen Unterstützung engagierter Musikschullehrpersonen, die Zuhörer auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

«The most wonderful Time of the Year», die Vorweihnachtszeit, nutzte die Musikschule, um Jung und Alt gluschtig aufs Musizieren zu machen. Das Stück hat die Jungmusik in der Kirche Lungern am vierten Adventssonntag zum Besten gegeben. Wir, hoffen, liebe Leserinnen und Leser, Sie konnten die Zeit in vollen Zügen geniessen.

In diesem Sinne ein gfreutes 2023 mit vielen musikalischen Höhepunkten.

Die Musikschulkommission



Die Musizierenden der Musikschule Giswil-Lungern stimmte mit ihren Darbietungen die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Weihnachtszeit ein.

**Inserieren in
Lungern informiert
lohnt sich.**

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission oder
von der Gemeindekanzlei
beraten.



www.eriu.ch
079 / 758 0887

ÉRIU

TRANSFORMATIONS-COACHING
JESSICA IMFELD

- SYSTEMISCHES FAMILIENSTELLEN
- ENERGETISCHE HEILARBEIT (AUCH FERNHEILUNG)
- LANGZEITCOACHING (MINDSET, PERSÖNLICHKEIT)

Vier unvergessliche Tage in der Hauptstadt von Frankreich

Tu as eu de la chance d'être à Paris ? Ouiii !

Als wir im Französischunterricht erfahren, dass die AK23 Französischklasse nach der AK19 auch nach Paris reisen wird, konnten wir es kaum abwarten. Nach lang ersehnten Wochen war es am 8. November 2022 endlich so weit – unser viertägiges Abenteuer Paris startete.

Mit 17 Schülerinnen und Schülern und vier Begleitpersonen (Anderegg Karin, von Ah Helen, Halter Conny und Vespasiano Regula) reisten wir mit dem TGV nach Paris. Die vier Jungs hatten Freude an den 320 km/h, die der Zug erreichte. In der Hauptstadt angekommen machten wir uns zu unserem Hotel auf. Die Fahrt in der überfüllten Métro mit 21 Personen musste gut geplant werden, damit wir alle am richtigen Ort ankamen. Von unserem Hotel ging es direkt zum 330 Meter hohen Eiffelturm. Es war ein unglaubliches Gefühl, endlich dort zu sein. Später am Abend genossen wir den schönen Ausblick vom 56. Stockwerk des Tour Montparnasse. Auf diesem Turm waren wir um 22:00 Uhr allein. So erlaubten wir uns einen Tanz zur tollen Musik mit atemberaubender Aussicht auf ganz Paris. Bereits am ersten Tag war unser Handyspeicherplatz voll.

Am nächsten Tag hatten wir einen vollgestopften Tagesplan. Zuerst führte uns ein



Die AK23 Französischklasse mit dem weltbekannten Eiffelturm als Kulisse.

Hop-on Hop-off Bus durch die Stadt, wobei wir zahlreiche Sehenswürdigkeiten bestaunen konnten. Nach der Tour bestiegen wir den Arc de Triomphe. Nach erfolgreichem Passieren des Security-Checks liefen wir 284 steile Stufen hinauf. Oben angekommen, genossen wir die Aussicht

über die Champs-Élysées, die Stadt und den grössten Kreisverkehr Frankreichs mit 240 Meter Durchmesser. Ganze zwölf Avenuen gehen sternförmig vom Arc de Triomphe aus. Wir freuten uns schon, dass wir alle Treppenstufen wieder runterlaufen durften. Nach der sportlichen Aktivität ging es mit der Métro Richtung Sacré Cœur. Eine wunderschöne Kathedrale – bei welcher wir uns mit einem Liebeschloss «AK23 Lungern» verewigt haben. Am 3. Tag wurde es chaotisch – geplant wäre ein Besuch in Versailles gewesen. Allerdings haben die Mitarbeitenden der Métro gestreikt und wir kamen nicht weit. So haben wir unser Programm geändert und besuchten zuerst die Notre-Dame, welche nach dem Brand immer noch im Baugerüst erscheint. Anschliessend machten wir eine Bootstour auf der Seine, assen Crêpes und fuhren Karussell. Danach liefen wir den ganzen Weg zu Fuss zum Louvre. Am Tag vier genossen wir das letzte Mal die Aussicht auf den Eiffelturm (von einer Person auch der Eichelturn genannt *Name der Klasse bekannt). Dann stiegen wir das letzte Mal in die Métro und am Gare de Lyon in den TGV nach Basel ein. Erschöpft und voller Erinnerungen kamen wir am Freitagabend in Lungern an.

Notre belle Tour Eichel – tu nous manques !

Text: Vivien Vespasiano, Raphaela Baumann
Fotos: Begleitpersonen



Die Kirche Sacré-Cœur mit der AK23.

Informationen zur Bibliothek

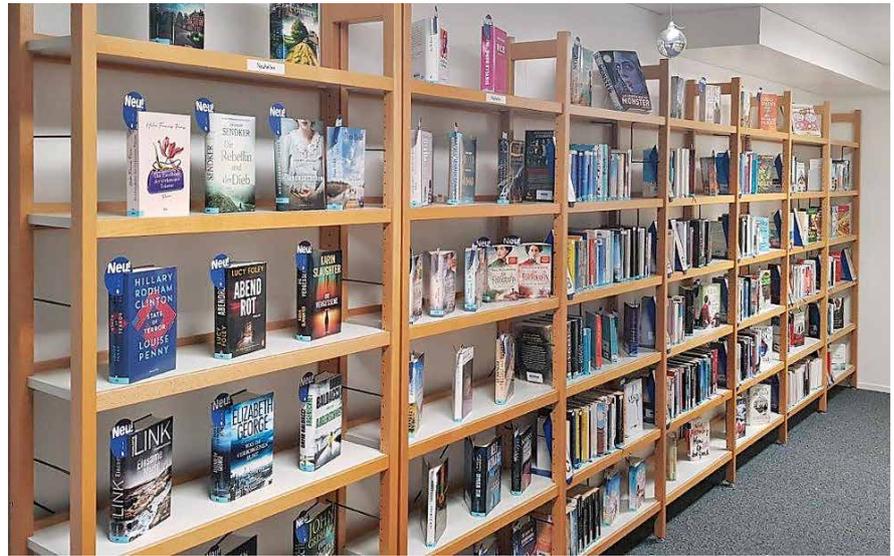
Mit Büchern für die Kleinsten und für Erwachsene

Am 9. November 2022 wurde die Schulbibliothek nach intensiver Vorbereitung erstmals für die Lungerner Bevölkerung geöffnet.

Zusätzlich zu den beiden Abteilungen für die Schülerinnen und Schüler von 6–12 Jahren und für die Jugendlichen, wurde ein neuer Raum für die Erwachsenen, mit einer kleinen Bücherecke mit Pappbilderbüchern für die Kleinsten, eingerichtet.

Der Bestand wurde und wird in Zukunft laufend in allen Abteilungen bereinigt und mit Neuanschaffungen, topaktuellen Büchern und Bestsellern ergänzt. Gerne werden dabei, wenn möglich, auch Wünsche der Bibliotheksbenutzer berücksichtigt. Bücherwünsche können mit Wunschzetteln in der eigens dafür vorgesehen Wunschbox deponiert werden.

Das Bibliotheksteam mit Karin Stalder (Leitung), Gina Imfeld (Verantwortliche Bereich Schule KG/Primar), Astrid May (Verantwortliche Bereich Schule IOS), Martina Imfeld und Angi Halter (Bibliotheksmitarbeiterinnen) ist für die Bibliothek im Einsatz und beantwortet gerne Fragen rund um Ausleihe und Medien.



Bücher in der Bibliothek für Erwachsene.

Öffnungszeiten

Die Bibliothek ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag, 15.00–18.30 Uhr

Donnerstag, 10.00–11.00 Uhr

und 15.00–17.00 Uhr

Samstag, 09.30–11.30 Uhr

Die Öffnungszeiten während den Schulferien entnehmen Sie bitte jeweils der Website www.bibliothek-lungern.ch. Hier finden Sie auch den Link zu unserem Online-Katalog, in welchem Sie bequem zuhause unseren Bestand studieren und – wenn Sie Kunde oder Kundin sind – bereits ausgeliehene Medien reservieren oder verlängern können.

Die Bibliothek nutzt zudem die Online-Plattform Crossity für aktuelle Infos – folgen Sie uns und erhalten Sie laufend unsere Bibliotheks-News.

Wir laden Sie zu einem Besuch ein, gönnen Sie sich wieder einmal einen spannenden Roman oder ein interessantes Sachbuch aus unserer wachsenden Medienauswahl.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Bibliotheksteam Lungern

www.bibliothek-lungern.ch
info@bibliothek-lungern.ch
041 679 79 87 (während Öffnungszeiten)



Pappbilderbücher für die Kleinsten.

Website der Schule Lungern

Weitere umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie auf der Website der Schule Lungern unter www.schule-lungern.ch

Gibelguuger Lungrä

Fasnachtsumzug abgesagt, aber nicht die Dorffasnacht Lungern!

Am 8. Januar 2023 war der Anmeldeabschluss für den diesjährigen Lungerer Faschnachts-Umzug. Trotz unserer Bemühungen (Werbung auf sozialen Medien, Aushänge beim Volg und Lädäli, Mund-zu-Mund-Propaganda und Verlängerung der Anmeldefrist) haben uns leider nur vier Anmeldungen erreicht. Somit wurde unsere Vorgabe von sieben Nummern leider nicht erreicht. Aus unserer Sicht sind vier schlichtweg etwas zu wenig für einen ansprechenden Umzug. Schweren Herzens haben wir uns daher dazu entschieden, den Faschnachts-Umzug 2023 definitiv abzusagen. Wir finden es schade, dass sich nicht genügend Fasnächtler zusammengetan haben, um diese schöne Tradition am Leben zu halten. Wer weiss, eventuell erleben wir ja nächstes Jahr eine Auferstehung.



Nichtsdestotrotz, die Dorffasnacht an sich wird am Samstag, 18. Februar 2023 stattfinden. Wie gehabt wird es ein Party-Zelt geben, die vermisste Rockbar feiert ihr Comeback und die Chelibuidä inkl. Festwirtschaft werden sich in der Turnhalle befinden. Natürlich wird auch der Guggensound nicht

zu kurz kommen. Das detaillierte Programm wird zu gegebenem Zeitpunkt auf unserer Website, in den sozialen Medien und im «Aktuell Obwalden» zu finden sein.

Die Gibelguuger freuen sich auf eine tolle Lungerer Dorffasnacht!

23.–25. Juni 2023

Innerschweizer Trachtenfest 2023

«CHUM, TANZ UND SING MID IIS»

Unter diesem Motto feiern Trachtenleute aus der ganzen Innerschweiz vom 23.–25. Juni 2023 das erste Innerschweizer Trachtenfest. Wir heissen alle Trachtenfreunde und Volksmusikbegeisterte, im Sportcamp Melchtal in Obwalden, herzlich willkommen.



Unter der Leitung des Präsidenten der Obwaldner Trachten- und Volksliedervereinigung, Karl Rohrer-Ming, wurde ein engagiertes OK zusammengestellt. Karl Rohrer-Ming amtiert sogleich als OK-Präsident des Innerschweizer Trachtenfestes.

Am Innerschweizer Trachtenfest zeigen Trachtenleute ein lockeres Tanzen und Singen ohne Bewertung. Mit einem vielfältigen Programm und Übernachtungsmöglichkeit, laden wir jede Altersgruppe zu einem farbenfrohen Festwochenende ein.

Das Festareal wird am Freitagabend mit einer grandiosen Ländler-Tanznacht, mit dem **quartett waschächt** und dem Länd-

lertrio **Echo vom Arvi**, eröffnet. In der Festwirtschaft, in der Chelihittä oder in der Bar mit DJ, verpflegen wir euch mit Speis und Trank und musikalischen Leckerbissen.

Am Samstag verwandelt sich das Festgelände in ein farbenfrohes, festliches Trachtendorf. Vormittags findet das ansteckende **Tanzillus.ch** «Tanz-mit-Programm» statt. Am Nachmittag treffen sich über 600 Trachtenleute zum regionalen **Tanztreffen**. Auf dem ganzen Festareal finden diverse Tanzaufführungen sowie Chorvorträge statt. Die Tanzaufführungen werden durch die «Trachtämuisig Sachslä» begleitet.

Am Samstagabend sorgen die bestens bekannten **Rusch-Büebli**, das **Ländlerquartett Adlergruess** sowie die **Schwyz-örgelifrönde Rast-Wiss** an der Ländler-Tanznacht für eine fantastische Feststimmung. Auch für junge Trachtenleute ist ein abwechslungsreiches Abendprogramm vorgesehen, mit spannender Olympiade und diversen Sportmöglichkeiten.

Am Sonntag verlagert sich das Fest auf die Melchsee-Frutt **ans höchstgelegene Trachtentreffen**. Es erwartet euch viel Tanz und Unterhaltung, diverse regionale Essenstände und einheimische Kulinarik lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Wer in einer offiziellen Schweizer Tracht bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt er-

scheint, erhält ein stark vergünstigtes Bahnticket.

Das Innerschweizer Trachtenfest wird unter anderem unterstützt durch die Sportbahnen Melchsee-Frutt, Obwaldner Kantonalbank und Kulturförderung Kanton Obwalden.

Weitere Informationen zum gesamten Innerschweizer Trachtenfest findet ihr auf unserer Website www.innerschweizer-trachtenfest.ch. Folgt uns auch auf Social Media und verpasst keine Neuigkeiten.

Das OK freut sich jetzt schon auf ein Wochenende voller Tanz, Gesang und Musik.

Gönner/Sponsoren

Möchtest du das Innerschweizer Trachtenfest finanziell unterstützen, dann werde Gönner oder Sponsor. Für deinen wertvollen Beitrag sind wir dir jetzt schon sehr dankbar, denn ein Festanlass dieser Grösse kann ohne Freunde des Brauchtums und der Tradition nicht realisiert werden. Mittels nebenstehenden QR-Codes gelangst du direkt zum Gönner-Formular.



Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Generalversammlung der Schwingersektion Lungern

Die Schwingersektion Lungern führte traditionsgemäss am ersten Samstag im neuen Jahr ihre Generalversammlung durch. Der Vorstand durfte dazu 59 Sektionsmitglieder sowie Jungschwinger im Alpstubli vom Restaurant Bahnhofli begrüßen.

Der Präsident blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück mit dem Eidgenössischen Schwingfest in Pratteln als Saisonhöhepunkt. Mit dem verdienten Königstitel bedendete Wicki Joel die lange Durststrecke der Innerschweizer.

Das Vereinsjahr 2022 startete wie gewohnt mit der GV am ersten Samstag im Januar.

Beim Rosswurstjasset an der alten Fasnacht waren 52 Vereinsmitglieder am Start. Fanger Hans war der beste Jasser und konnte als Erster die Rosswürste in Empfang nehmen.

Zwei Wochen später stand der Clubschwinger auf dem Programm. Dabei konnten die Schwinger ihr Gelerntes dem Publikum zeigen. Zu den Clubbesten konnten sich Vogler Jonas, «Charwisels Sepps,» bei den Nachwuchsschwingern und Ming Hannes, «Chriäslers», bei den Aktivschwingern erkoren.

Am Samstag, 18. Juni 2022 stand unser Biobä- und Abendschwinger im Festkalender. Nach zweijährigem Unterbruch konnten wir diesen Anlass wieder am gewohnten Platz beim Camping Obsee durchführen. Bei sehr schönem und heissem Wetter durften wir viele Schwinger und Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen.

Anfangs Juli 2022 stand für unsere Nachwuchsschwinger ein Bergfest ohne Kranzabgabe auf dem Programm. Am Jakobschwinger hiess der Sieger Vogler Jonas, «Charwisels Sepps».



Die Gewinner vom Jungschwingercup mit Zinnbecher-Spender. Gasser Adrian (links aussen) und Jungschwingerleiter Ming Mathias (rechts aussen).

Die Vorbereitungen für das 119. Ob- und Nidwaldner Kantonalschwingfest 2024 in Lungern laufen bereits. Im Oktober 2022 trafen sich 20 motivierte OK-Mitglieder zur ersten Sitzung unter der Leitung des OK-Präsidenten Kaufmann Rolf. Wir freuen uns jetzt schon auf ein schönes Schwingfest im Frühling 2024.

Am 5. November 2022 lud der Vorstand seine treue Helferschar zum Helferessen ein. Im Restaurant Camping wurden wir von Bürgi Klaus und seinem Team verwöhnt. Bei feinem Essen und gemütlichem Beisammensein verfloßen die Stunden im Nu.

Unser befreundeter Schwingklub Schwarzenburg im Mittelland hatte Grund zum feiern. Am 26. November 2022 feierten sie ihr 75-jähriges Bestehen. Mit den besten Glückwünschen und einem Geschenk folgten wir der Einladung.

Während der Schwingsaison gelang es unseren Aktivschwingern leider nicht, Kränze zu erkämpfen. Die Verletzungshexe hat zugeschlagen und mehrere Schwinger ausser Gefecht gesetzt. Wir wünschen an dieser Stelle allen eine gute Genesung und hoffen auf eine baldige Rückkehr ins Sägemehl.

Nach einer kurzen Pause startete nach der Älplerchiuwi das Schwing- und Konditionstraining wieder. Mit viel Einsatz und Wille bereiten sich unsere Aktivschwinger auf die kommende Schwingsaison vor.

Die Nachwuchsschwinger waren in der Saison 2022 erfolgreich unterwegs. Total nahmen sie an 18 Schwingfesten teil und konnten 69 Auszeichnungen erkämpfen. Von insgesamt 5 Schlussgangteilnahmen ging 1 Festsieg in unsere Gemeinde. Der Technische Leiter Nachwuchsschwinger, Ming Mathias, gratulierte allen Athleten zu diesen grossartigen Leistungen und ermunterte sie zu weiterem Trainingsfleiss.

Den Jungschwingercup entschied Vogler Jonas, «Charwisels Sepps», für sich. Den zweiten Platz belegte Gasser Ivo, «Zihlers Dres», und auf den dritten Platz landete Imfeld Sebastian, «Wydä Riodis».

Ein weiterer Anlass stand am 3. September 2022 auf dem Programm. Wir durften 19 Jungs in unserer Schwinghalle zum Eidgenössischen Schwingerschnuppertag begrüßen.



Rolf Langenbacher
Co-Präsident



Ich engagiere mich, weil...

ich schon in meiner Jugend als Samariter aktiv war, nun will ich den Verein in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Weitere Infos unter www.samariter-lungern-sachseln.ch



Der Abend wurde nicht nur für Rückblicke genutzt. Auch eine besondere Ehrung stand an.

Willi-Imfeld Silvia, «z'Gässlers», wurde in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Sie war von 2009 bis 2019 im Vorstand und amtierte als Aktuarin. Ebenfalls war sie 2008 sowie 2016 in den beiden OKs des Ob- und Nidwaldner Kantonal-schwingfestes in Lungern vertreten. Ihre Aufgaben erledigte Silvia stets pflichtbe-wusst und unterstützte den Vorstand in vielen weiteren Belangen. Wir danken Silvia für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der Schwingersektion Lun-ger und wünschen ihr zukünftig mehr Zeit mit ihrer jungen Familie.

Als Dankeschön erhielt Silvia eine perso-nalisierte «Schällä» und einen Blumen-strauss.

*Bild links: Neues Ehrenmitglied
Willi-Imfeld Silvia, «z'Gässlers».*

Kommende Vereinsanlässe

An der alten Fasnacht, am 25. Februar 2023, startet mit dem Rosswurstjasset das neue Vereinsjahr. Alle Schwinger- und Jassfreunde sind herzlich im Restaurant Bahnhöfli willkommen.

Am 4. März 2023 geht es in der Schwing-halle mit dem Clubschwinget weiter. Die Biobä greifen um 18.30 Uhr und die Akti-ven um 20.00 Uhr zusammen.

Am 17. Juni 2023 steigen die Schwinger anlässlich des 32. Biobä- und Abend-schwinget Lungern vor dem Restaurant Obsee ins Sägemehl.

Alle Schwinger und der Sektionsvorstand freuen sich auch bei diesen Gelegenheiten über viele Schwingerfreunde.

Aufruf an die Einwohnerinnen und Einwohner

Die Spielgruppe Wirbelwind muss umziehen: Nur wohin? Und ab wann?

Gesucht wird ein neuer Standort

Ab wann: Anfang Juli 2023,

Nutzung je nach Anmeldungen der Kinder 1–2 Mal pro Woche, morgens

Grösse: ca. 60 m² oder zwei Räume

Inklusive: Strom/Heizung/Sanitäranlagen

Preis: Strom/Heizung deckend/
max. 200.–/mtl.

Lage: Nicht in der Industrie

Nach zehnjährigem Wirken im grossen und tollen Raum im Schulhaus Grossmatt, muss die Spielgruppe auf Juli 2023 infolge Um-



strukturierungen der Schule, ausziehen, was sie sehr bedauert. Seit Februar 2022 sind die Gemeinde und die Spielgruppe Wirbelwind bemüht, einen gleichwertigen Raum, oder zwei Räume etc. zu fin-

den. Alle offensichtlich leer stehenden Objekte wurden bereits abgeklärt. Vielleicht können die Einwohnerinnen und Einwohner von Lungern auf diesem Wege der Spielgruppe helfen, einen geeigneten Standort zu finden, damit die Spielgruppe Wirbelwind weiterhin erhalten bleiben kann. Von der Spielgruppe profitieren nicht nur die Kinder und die Eltern, sie gehört in eine Gemeinde und unterstützt den Start in den Kindergarten.

Um jeden Tipp, jede Information, ist die Leiterin der Spielgruppe Wirbelwind, Sabine Gasser, dankbar und geht gerne den Hinweisen nach.

Informationen bitte an:

Sabine Gasser-Meier

E-Mail: s.nikj9697@gmail.com

Telefon 079 568 01 21



Der aktuelle Standort/Raum im Schulhaus Grossmatt muss infolge Umstrukturierungen der Schule aufgegeben werden.

Feldmusik Lungern

Armin Bachmann sorgte für Hühnerhaut



Die Feldmusik Lungern und Armin Bachmann (im Bild mit Alphorn) begeisterten am Adventskonzert 2022.

Ende November 2022 überraschte die Feldmusik Lungern am Adventskonzert mit dem Posaunisten Armin Bachmann. Dieser spielte Posaune und Alphorn. «Wenn die Energie zu Klang wird, und die Leidenschaft als Melodie erklingt, fühle ich mich wohl», sagt der Musiker. Seine Studien, welche er in der Schweiz und Deutschland absolviert hat, sind Wanderjahre, die bis heute andauern.

Die Feldmusik Lungern stimmte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem bekannten Stück «Little Drummer Boy» in die kommende Weihnachtzeit ein. Die Geschichte des Stücks erzählt von einem kleinen armen Jungen, der sich kein Geschenk für den neugeborenen Jesus leisten kann. Sein Geschenk ist das Trommelspiel. Armin Bachmann liess eine erste Kostprobe beim Stück «Klezmer Fantasy» erklingen. Volksmusikanten aus Osteuropa liessen diese fröhliche Musik einst bei Hochzeiten und

religiösen Festen erklingen. Viele Emotionen und grosse Ausstrahlung wurden beim Zusammenspiel der Feldmusik Lungern und Armin Bachmann dem Publikum vermittelt. Das Publikum kam in den Genuss einer selbst konstruierten Posaune von Armin Bachmann. Die akustische Spezialität hat vorne und hinten einen Becher. So erklang eine fantastische Uraufführung des Stücks «Sanctus Spiritus».

Der Komponist Berthold Schick hat die «Alphorn-Ballade» und den «Alphorn-Ritt» geschrieben. Die Inspiration für die Ballade hatte er in einer sternklaren Nacht vor dem Haus. Der Ritt beschreibt die Emotionen des Rentiers Moritz, das jeweils hinten links platziert ist, wenn der Weihnachtsmann am Himmel fliegt. Armin Bachmann tauschte sein Instrument wieder und nahm das Alphorn hervor. Ein Höhepunkt folgte dem Nächsten. Die Feldmusik Lungern gab «Slovenian Rhapsody» von Marco Nussbaumer zum Bes-

ten. Mit dieser Melodie erspielte die Feldmusik Lungern im Jahre 2019 den ersten Platz am Musikfest in Hergiswil. Das musikalische Temperament und das technische Können kamen bei den letzten Darbietungen von «Fantastic Polka» und «Oblivion» noch einmal zum Ausdruck. Der traditionelle Abschluss genoss das Publikum bei Kerzenschein und dem Lied «Stille Nacht».

Im Pfarreizentrum traf man sich anschliessend zum gemütlichen Speis und Trank.

Die Feldmusik Lungern können Sie am 01.04.2023 am Konzert der Blasmusik Hasliberg und ab dem 06.05.2023 am Freilichtspiel der Theaterlyt «der Glöckner von Notre Dame» wieder erleben.

Mélanie Blättler, Aktuarin
Feldmusik Lungern

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK

STUDENSTRASSE 6

6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 03 44

FC Lungern

Rückblick auf Jubiläumsjahr

Das Wichtigste im Vereinsleben sind die Menschen: Funktionäre, Spieler, Juniorinnen und Junioren. Mit diesem Bild schliesst der FC Lungern sein Jubiläumsjahr ab. Bild auch über QR-Code oder auf www.fclungern.ch



40 Jahre FC Lungern: Mitglieder und Funktionäre.



Auch mit dem QR-Code kann das Bild der Mitglieder und Funktionäre angesehen werden.

FC Lungern

1. Mannschaft ist WINTERMEISTER!

Die 1. Mannschaft startete gleich mit mehreren Spielern aus dem eigenen Nachwuchs in die Saison 2022/2023. Wir konnten uns bereits zu Saisonbeginn über erste Erfolge mit einem gewonnenen Cupspiel und einem 8:1-Sieg in der Meisterschaft freuen. Die Mannschaft konnte in der Folge ihre Meisterschaftsspiele siegreich gestalten und musste sich nur einmal mit einem Unent-

schieden begnügen. Durch diese guten Leistungen darf sich der FC Lungern mit Freude und Stolz «Wintermeister» nennen.

Wir wünschen der jungen Mannschaft gute Kameradschaft, viel Freude beim Trainieren und Fussballspielen, sowie weiterhin eine erfolgreiche Saison.

«Miär drickid Duimä. Hopp Lungrä»!

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen

Porträt Schützengesellschaft Lungern



Vorstand 2022. Von links nach rechts: Urban Hüppi, Bernhard Bürki, Hugo Halter, Max Bosshard, Veronika Gasser, Melanie Kistler, Nicole Vogler, Daniel Halter, Alexander Sacchet, Tobias Imfeld, Guido Hüppi.

Die Schützengesellschaft Lungern ist ein aktiver Verein mit modernen Strukturen und alten Traditionen, die uns am Herzen liegen. Der Sport Schiessen mit den Disziplinen 50 m Gewehr, 300 m Gewehr und 25 m Pistole bieten wir, wie in bekannten Brettspielen, von 10 bis 99 Jahren an.

Die Schützengesellschaft Lungern hat aktuell rund 135 Mitglieder, davon besitzen rund 55 Schützen eine Lizenz.

Die top moderne Schiessanlage Brünig Indoor bietet uns seit 20 Jahren beste Trainings- und Wettkampfbedingungen, die sonst kein Schiessverein in der Schweiz kennt.

Bei der Schützengesellschaft Lungern fühlt man sich wohl und man pflegt die Kameradschaft auch ausserhalb des Schiesssports.

Unser altes Schützenhaus «Chnewis» nutzen wir Schützinnen und Schützen für vereinsinterne Feste und Sitzungen, wie auch als Depot der Schiessfahne und weiterem Inventar.

Für Familienfeste, Geburtstagsfeiern und weitere Anlässe vermieten wir das renovierte Schützenhaus «Chnewis» auch an Dritte. Es wurde in den letzten Jahren renoviert und neu eingerichtet, damit man sich wohl fühlt.

Alles Weitere über die Schützengesellschaft Lungern findet man auf unserer Website <https://sglungern.jimdofree.com>.

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns, dich bei uns als Mitglied zu begrüssen.



Das renovierte alte Schützenhaus «Chnewis» kann gemietet werden.

Schützengesellschaft Lungern

Ausschiesset 2022 mit Absendabend abgeschlossen

Mit dem gemütlichen Absendabend am Freitag, 25. November 2022 wurde das Ausschiesset 2022 abgeschlossen.

Bevor die mit grosser Spannung erwarteten Resultate verkündet wurden, konnten sich die Anwesenden am feinen Buffet bedienen.

Als Schützenkönig 2022 durfte sich Max Bosshard feiern lassen. Das Podest wird von Alexander Sacchet und Sepp Vogler (Schwand) komplettiert. Insgesamt haben sich 55 Schiessbegeisterte zum sportlichen Wettkampf getroffen. Die Teilnahme der vielen, teilweise sehr erfolgreichen Jungschützen, ist dabei sehr erfreulich.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Gönner! Dank den grosszügigen Spenden konnten alle Teilnehmer des Glückstichs mit einem kleineren oder grösseren Batzen die Heimreise antreten. Die Schützengesellschaft Lungern freut sich über deinen Besuch bei der Austragung im Herbst 2023 – jede und jeder Teilnehmende ist eine Gewinnerin oder ein Gewinner!



Die drei Erstplatzierten des «Wyber-Stichs»: Flavia Gasser, Veronika Gasser und Nicole Vogler (von links).

Schützengesellschaft Lungern

Helferaufruf Obwaldner Kantonalschützenfest 2023

Nach 14 langen Jahren ist es wieder an der Zeit für ein «Kantonales» im Zentrum der Schweiz. Es ist der grösste Sportanlass in unserem Kanton. Wir setzen alles daran, mit einer gut funktionierenden Organisation und einer perfekten Infrastruktur dafür zu sorgen, dass der Besuch für die Schützinnen und Schützen zum Zentrums-treffer wird. Es freut uns sehr, Teilnehmende aus der ganzen Schweiz zum sportlichen Wettkampf und zur Pflege der Kameradschaft bei uns willkommen zu heissen. Damit das 27. Obwaldner Kantonalschützenfest 2023 ein voller Erfolg wird, ist die Schützengesellschaft Lungern auf freiwillige Warner im Bereich 300 m und 50 m Gewehr sowie Funktionäre in der Festzentrale Brünig Indoor angewiesen.

Die Schiessen finden an den folgenden Daten statt:

Freitag, 09. Juni – Sonntag, 11. Juni 2023
Freitag, 16. Juni – Montag, 19. Juni 2023
Freitag, 23. Juni – Sonntag, 25. Juni 2023
Offizieller Tag: Freitag, 16. Juni 2023

Interessierte Helfer können sich direkt auf der Website der Schützengesellschaft Lungern <https://sglungern.jimdofree.com> registrieren oder sich an den Vorstand der Schützengesellschaft Lungern wenden.

Helferanmeldung via QR-Code



Weitere Informationen zum Fest sind auf der Website <https://ow2023.ch> ersichtlich.

Die Schützengesellschaft Lungern freut sich über jede helfende Hand, die zu einem guten Gelingen des 27. Obwaldner Kantonalschützenfest 2023 beitragen wird.



Die Schützengesellschaft Lungern ist ein aktiver und moderner Verein, der viele Traditionen pflegt. Das alte Schützenhaus «Chnewis» wurde in den letzten Jahren renoviert und ist heute ein beliebtes Lokal für diverse Möglichkeiten.

Wir suchen ab März 2023 für das Schützenhaus «Chnewis» eine/n

Schützenhausverwalter/in

Das alte Schützenhaus wird für vereinsinterne Sitzungen und für weitere Veranstaltungen von den Schützen benutzt. Auch ist das Schützenhaus ein wichtiger Bestandteil für das Lagern von Material wie Vereinsfahne, Wanderpreise, Gaben, Archiv usw. rund um das Schiesswesen.

Auch beliebt ist das Schützenhaus «Chnewis» für Familienfeste, Geburtstagsfeiern und weitere Feste.

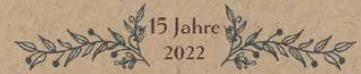
Wäre dies eine Aufgabe für Dich?

Aufgabe eines Schützenhausverwalter:

- Koordination der Vermietung
- Ordnung und Unterhalt im und um das Schützenhaus

Interessierte, die diese abwechslungsreiche Aufgabe übernehmen möchten, können sich gerne direkt beim Präsidenten der SG Lungern, Urban Hüppi, 079 818 69 76, oder per Mail urban.hueppi@bruenigindoor.ch, melden.

Praxis GRIT HAHN



Medizinische Massagen
SO/Check Mineralstoffanalyse
Darmgesundheit
Atemberatung

Med. Masseurin FA SRK
KK anerkannt

+41 79 768 05 36

relax07@bluewin.ch
www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

FUNKTIONIEREN

STABIL SEIN

SCHÖN AUSSEHEN

RÖMISCHER BALMEISTER

WIRTSCHAFTLICH

NACHHALTIG

KOMPETENT, REGIONAL
IN LUNGERN UND IM HASLITAL

esp
Bauing. SIA

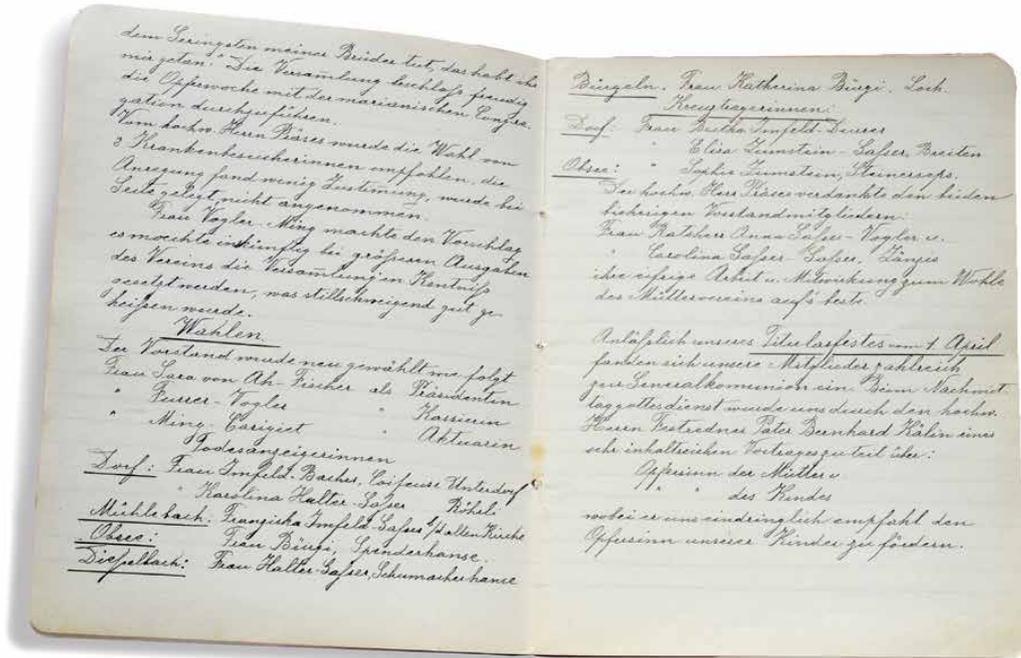
E.S. Pulver Bauingenieure AG
Kreuzgasse 8 | 3860 Meiringen | www.espulver.ch
Hagstrasse 13 | 6078 Lungern | info@espulver.ch

**Auch kleine
Inserate werden
gesehen.**

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission oder von
der Gemeindekanzlei beraten.

Teil 1 der Vereinsgeschichte

150 Jahre Frauengemeinschaft Lungern: Einst und heute



GV-Protokoll, 1928.

150 Jahre Frauengemeinschaft Lungern: Mit Bewunderung, Stolz und Freude blicken wir zurück auf das langjährige Wirken der Frauengemeinschaft. 1873 gründete Hochw. Herr Pfarrer Anderhalten den Frauenverein Lungern. Die Vereinsaufgaben waren zu Beginn kirchlich geprägt. Mit dem Wandel der Zeit können wir uns auf ein schönes Jubiläumjahr mit einem spannenden Jahresprogramm freuen.

Im Jahre 1928 kommt Frau Sara von Ah-Fischer (Aktuarin) der Verdienst zu, dass sie eine kurze Chronik über die Entstehung des Frauenvereins niederschreibt.

«Der titl. Frauenverein wurde im Jahre 1873 von Hochw. Herrn Pfarrer Anderhalten gegründet. Es schlossen sich dem Verein gleich anfangs 83 Mitglieder an. Die ersten Jahre hatte der Verein wohl mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, bis er endlich seine Daseinsberechtigung erlangte. Der Mitgliederbestand nahm nicht nur zu, sondern hatte sogar eine Verminderung zu verzeichnen. 1876 starb der Gründer und erste Präses des Vereins. Als Nachfolger übernahm Hochw. Pfarrer Vogler die Leitung des Vereins und hielt sie nahezu 50 Jahre inne, während welchen er als guter Hirte seiner Heimatgemeinde vorstand und überaus segensreich wirkte. 1890 stieg die Mitgliederzahl auf 90, wenigstens ein kleiner Fortschritt. In dieser Zeit wurde der Jahresbeitrag auf Fr. –.50

festgesetzt. 1915 wurden neue Statuten (die leider nicht mehr auffindbar sind) aufgestellt. 1922 wird der Paragraph 24 der Statuten (wonach nur eine bestimmte Anzahl Frauen dem Verein beitreten können) aufgehoben, und es soll allen Frauen und Müttern nicht nur gestattet, sondern sogar anempfohlen werden, sich dem Frauenverein anzuschließen. Da durch die Vermehrung des Mitgliederbestandes auch das Vereinsvermögen erhöht wurde, hofften die Frauen inskünftig, etwas mehr in caritativer Hinsicht leisten zu können, speziell zur Unterstützung armer und bedürftiger Frauen und Wöchnerinnen. Es galt für den Mütterverein der christliche Grundsatz: «Eine für Alle und Alle für Eine.»»

Kirchliche Aktivitäten und Nachbarschaftshilfe

Die Vereinsaufgaben waren zu Beginn kirchlich geprägt, zudem war es der Frauengemeinschaft seit Bestehen ein grosses Anliegen, bedürftige und kranke Frauen und Familien sowohl finanziell wie auch materiell zu unterstützen. Alljährlich wurden für die Christbaumfeier nach Weihnachten von den Frauen Hemden für die Schülerinnen und Schüler angefertigt. Viel Bedeutung erhielten Jahrzehnte die Vorträge, meistens wurden diese vom Pfarrer gehalten. Die Themen der Vorträge waren vorwiegend religiösen und erzieherischen Inhalts.

1929 wurde vom Hochwürden Herr Präses die Gründung einer Krankenpflegestation

zur Sprache gebracht: «Es sei eine dringende Notwendigkeit, in unserer Gemeinde eine ständige Krankenpflegerin anzustellen, die bereit wäre, allen Anforderungen soweit möglich zu entsprechen, gleichwohl ob reich oder arm. Man ist der Ansicht, dass man dafür sorgen sollte, dass eine Tochter unserer Gemeinde, die Lust und Liebe hat zur Krankenpflege, die erforderlichen Kurse besuchen und dann von Mütterverein und Kongregation entsprechend entschädigt werde.»

Weitere Ausführungen folgen in den nächsten Ausgaben des Lungern informiert im April 2023.

150-Jahr-Jubiläum

«FrauenGEMEINSCHAFT erleben» – uns sichtbar machen

Vom 11. Februar bis 2. April 2023 stellen wir im Stollen Lisa der Cantina Caverna Fotos über die Frauengemeinschaft Lungern aus. Die Ausstellung kann kostenlos während den Öffnungszeiten der Cantina Caverna besichtigt werden.

Weiter möchten wir uns sichtbar machen mit unseren «Jubiläums»-Stühlen. An acht verschiedenen Orten in unserer Gemeinde stehen vom Frühling bis Herbst 2023 unsere «Jubiläums»-Stühle. Hugo Halter hat die Stühle angefertigt, zudem werden Fotos und Auszüge aus der Vereinsgeschichte zum Lesen, Staunen und Schmunzeln da-

ran befestigt. Nimm dir ein paar Minuten Zeit um auszuruhen, die Aussicht zu geniessen und etwas über die Vereinsgeschichte der Frauengemeinschaft Lungern zu erfahren.

Auszug aus dem Jahresprogramm

Starten werden wir das Jubiläumsjahr am 29. Januar 2023 mit einem Jubiläumsgottesdienst mit Jahresgedächtnis und Volksapéro. Zur 150. Generalversammlung am Samstag, 11. Februar 2023 laden wir alle Mitglieder in die Cantina Caverna ein. Ab 16 Uhr offerieren wir den Teilnehmenden ein Apéro und eröffnen unsere Fotoausstellung im Stollen Lisa. Im Anschluss halten wir unsere 150. Generalversammlung mit anschliessendem Abendessen ab. Am 25. März 2023 steigt die Spannung im Elliott's, wenn uns Esther Pauchard aus ihrem neusten Kriminalroman «Jenseits der Gier» ein paar Anekdoten vorliest. Am 25. April 2023 machen wir uns «auf die Spuren unserer Vereinsgeschichte». Bei drei «Jubiläums»-Stühlen unterbrechen wir den Spaziergang, um auf das Jubiläum anzustossen und einen Teil der Vereinsgeschichte zu hören mit interessanten Details aus den alten Protokollbüchern, Fotos und Interviews.

Weitere Infos sind auf unserer neuen Webseite fg-lungern.ch nachzulesen.



Ausflug Seelisberg, 15. September 1932.

FIR EUW LIZI MIÄR OI DR WINTER D'ERMEL HINDRÄ.



- Wir pflegen Sträucher, Hecken und Böschungen
- Wir liefern Brennholz in allen Grössen
- Wir pflügen Zufahrten und Vorplätze

Zudem halten wir die Lawinenverbauungen instand und pflegen die dazu gehörenden Aufforstungen.

Wir pflügen teilweise auch die Gemeindestrassen.

Dies, damit Sie ruhig und behütet schlafen und am nächsten Morgen wieder sicher die Strassen benutzen können.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Postfach 3 | 6078 Lungern | Tel. 041 679 70 60 | 079 311 66 23

Theaterlyt Lungrä

Start Vorverkauf zum Freilichtspiel «Der Glöckner von Notre Dame»

Nach dem guten Probestart im September 2022, wurde am 10. und 11. Dezember 2022 das erste Probeweekend durchgeführt. Endlich wurden die verschiedenen Szenen zusammengeführt und am Sonntagnachmittag konnten die ersten Interessierten des Vereins einen Probegenuss des Theaterstücks anschauen.

Seit Dezember 2022 können Gutscheine für das Freilichtspektakel auf der Homepage www.gloeckner.ch bestellt werden. Ab dem 6. März 2023 startet auch der Vorverkauf der Sitzplatzreservierungen unter www.gloeckner.ch.

Die «Theaterlyt Lungrä» freuen sich sehr, Ihnen im Mai/Juni 2023 das Freilichtspiel «der Glöckner von Notre Dame» aufzuführen.

Laufend aktuelle Informationen sind zu finden unter www.gloeckner.ch, Crossiety, Facebook, Instagram oder im Lungern informiert.



Die «Theaterlyt Lungrä» am Probeweekend im Dezember 2022 für das Freilichtspiel «Der Glöckner von Notre Dame», das im Mai/Juni 2023 aufgeführt wird.



Ettlín AG
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power
ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch



Röthlin
Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 | roethlin-bestattungen.ch



7 Tage offen

Dorfladen Lungern GmbH | Fam. Wallimann-Halter | 041 678 13 86 | info@volg-lungern.ch

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission oder von
der Gemeindekanzlei beraten.

Pro Senectute OW



Miteinander kennt kein Alter

Das Thema «Miteinander» steht im neuen Kursmagazin im Fokus. Das Miteinander zeigt sich in vielerlei Möglichkeiten: sich kennenzulernen, zu diskutieren, gemeinsam unterwegs zu sein, sich auszutauschen oder etwas zusammen zu lernen. Gemeinsam Ferien verbringen, Kultur am Sonntag erleben, Tänze aus aller Welt üben, viele weitere Kursangebote und Treffen der Pro Senectute Obwalden geben Gelegenheit, das Miteinander und Freude im Alltag zu (er)leben.

Zudem erfahren die Leserinnen und Leser unter den Reportagen «Im Fokus» und «Usem Läbä» spannende Hintergründe über die Motivation, sich für das Miteinander zu engagieren. Pro Senectute Obwalden wünscht viel Lesespass und freut sich auf das gemeinsame Miteinander. Das neue Kursmagazin kann auch online auf www.ow.prosenectute.ch gelesen werden.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5
6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45
Info@ow.prosenectue.ch
www.ow.prosenectute.ch/kurse

**PRO
SENECTUTE**



BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI
■ Innenausbau ■ Möbel ■ Parkett



**HÜSLER
NEST**
Das original Schweizer Naturbett.

**Öffnungszeiten
in der Ausstellung:**
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Gerne auch individuelle
Termine: **079 683 06 72**






Auch bei Ihrem persönlichen (Bade-)Zimmer sind wir gerne bei der Gestaltung, Planung und Ausführung für Sie da (Möbel, Boden, Wände... ect.).

Beat Ming Kundenschreinerei | Röhrligasse 7 | 6078 Lungern | 041 678 15 82 | www.schreinerming.ch





Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren – Alpnach

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme von (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschen, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico), Papier und Karton

WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr



imfeld

Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice

Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18

Ludothek Lungern

Viele Möglichkeiten warten



Die Welt der Toniebox – lass dein Audioabenteuer beginnen

Schnapp dir die bunte, lustige Toniefigur, stelle sie auf die Toniebox und schon kann das Audioabenteuer beginnen. Kinderleicht, bereits für die Kleinsten bedienbar und alles ohne blinkende Bildschirme oder Verkratzen von CDs. Wäre so eine Box etwas für meine Kinder? In der Ludothek Lungern können eine rote und eine blaue Toniebox entlehnt werden und passend dazu viele Toniefiguren. Kehre zurück in



Toniebox.

deine Kindheit und lausche mit deinen Kindern den Abenteuern von Heidi und Peter, fahre aufs Meer mit Wicki oder träume von 1001 Nacht mit Aladdin. Natürlich sind auch die heutigen Kinderstars wie Peppa, Vaiana, Sternenschweif, Bob der Baumeister oder für ältere Kinder Ostwind und Playmobil in der Ludothek erhältlich. So wird es auch mit eigener Toniebox nie langweilig und jeden Monat können neue Geschichten gehört werden und dann einfach wieder ausgetauscht werden.

Traditioneller Spielnachmittag und Spielenacht

Im Oktober versammelten sich viele spielbegeisterte Kinder vor der Ludothek und tauchten ein in die bunte Welt der Brettspiele und versüssten sich den Nachmittag mit Sirup, Kuchen und Popcorn. Was durfte es sein? Eine schnelle Runde «La Cucaracha», Hühnerspass mit «Kicki Ricky» oder eine «Magic» Zaubershow.

Am 20. Januar wird dann hoffentlich die beliebte Spielenacht im Mehrzweckgebäude wieder stattfinden. Spiel und Spass bis tief in die Nacht. Auch Erwachsene sind hier herzlich willkommen.



Spielnachmittag.

Neues Ludothek-Programm Lupo

Anfangs Dezember wurde das ganze Ludothekteam für das neue Lupo-Ludothek-Programm geschult. Seit dem 1. Januar werden alle Spiel mit einem neuen und schnelleren Programm mit Scanner entlehnt und sie erhalten einen Ausleihbon mit allen ausgeliehenen Spielen und den Rückgabefristen.

Zur Erinnerung

Die Ludothek Lungern erhebt keine Jahresgebühr mehr. Es gibt nur noch eine einmalige Einschreibgebühr von Fr. 10.– für Neukunden. Bei unserer bestehenden Kundschaft fällt diese Gebühr weg, wobei nur noch die Ausleihpreise berechnet werden.

Anlässe/Termine/Aktionen

Mittwoch, 29. März: Spielbörse in der alten Turnhalle.
Wir informieren auf unserer Homepage: www.fzo.ch/ludotheken/lungern und per Whatsapp im Ludochat.

Öffnungszeiten

Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Info/Kontakt

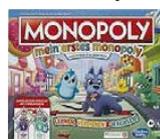
www.fzo.ch/ludotheken/lungern/
lungern@ludotheken-ow.ch

Ausprobieren lohnt sich

Spietipp der Ludothek



Mein erstes Monopoly (Hasbro) Für 2–6 Spieler ab 4 Jahren



Mein erstes Monopoly ist mit einem doppelseitigen Spielplan ausgestattet. Die eine Seite ist ab 4 Jahren und der Fokus liegt auf dem Zählen. Die Rückseite ist ab 6 Jahren und bietet einen etwas fortgeschritteneren

Spielablauf, wo das Lesen und Rechnen spielerisch geübt wird.

Bei diesem Strategiespiel können Kinder auf ihrem Niveau gefördert werden. Dabei passt sich das Spiel dem Alter der Kinder an, so dass ein langer Spielspass garantiert ist.

Mein erstes Monopoly ist neu in der Ludothek Lungern erhältlich.



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

**EINFACH GUT
ABSCHNEIDEN**

Pflegen Sie Ihre Haare mit
Vitality's Produkte, und gönnen
Sie Ihrer Haut eine gute Pflege
mit Louis Widmer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfistrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL Gasser Daniel
Malergeschäft
Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07

She-Ra

Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich
6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundheitspraxis.ch

Zeitloses Design für
zeitlose Frische.

LIEBHERR

Kühlen und Gefrieren



Elektro Service Niklaus Gasser
Sattelmattstrasse 26, 6078 Bürglen OW
el.service@bluewin.ch, 041 678 22 33

Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda Februar bis April 2023

Stand Internet vom 13. Februar 2023

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Samstag, 11. Februar	Jubiläums-GV 150 Jahre Frauengemeinschaft Lungern	Cantina Caverna, Walchstrasse 30, Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	16.00–23.00 Uhr
Mittwoch, 15. Februar	Fasnachtsnachmittag 60plus SIE & ER	Restaurant Bahnhofli «Stubä»,	Frauengemeinschaft Lungern	14.00–15.00 Uhr
Donnerstag, 16. Februar	Schmudo	Hotel & Restaurant Kaiserstuhl	Hotel Wetterhorn GmbH	17.30 Uhr
Freitag, 17. Februar	Lawinen Grundkurs SMT1 Lungern-Schönbüel	Bergstrasse 63, 6078 Lungern	Obsi druis Peter Gasser	
Samstag, 18. Februar	Dorffasnacht 2023	Schulhausareal Kamp, Lungern	Gibelguuger Lungrä	
Mittwoch, 22. Februar	Jassplausch mit Walter Häfliger	Hotel & Restaurant Kaiserstuhl	Hotel Wetterhorn GmbH	13.30 Uhr
Samstag, 25. Februar	Lawinen Grundkurs SMT1 Lungern-Schönbüel	Bergstrasse 63, 6078 Lungern	Obsi druis Peter Gasser	
Montag, 27. Februar	Generalversammlung SG Lungern	Schützenhaus Chnewis	SG Lungern	20.00 Uhr
Dienstag, 28. Februar	Blutspende	Schulhaus Mattli Sachseln	Samariter Lungern & Sachseln	17.00–20.00 Uhr
Freitag, 3. März	Weltgebetstag von Frauen aus Taiwan	Kapelle Obsee, Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	16.30–17.30 Uhr
Dienstag, 7. März	Chrabbelträff mit Mütter-/Väterberatung	Eyhuis Lungern, Eistrasse 11	Frauengemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
11. März–18. März	1 Woche Norwegen Schneeschuhtouren auf Senja	Bergstrasse 63, 6078 Lungern	Obsi druis Peter Gasser	
Sonntag, 12. März	Skiclub Lungern Clubrennen 2023	Skirennzentrum Hasliberg	Skiclub Lungern	
Freitag, 17. März	78. GV Sport Union Lungern	wird noch bekannt gegeben	Sport Union Lungern	19.00–23.00 Uhr
17. März–18. März	Nothilfekurs in Lungern	Schulküche Lungern	Samariter Lungern & Sachseln	
Mittwoch, 22. März	Vortrag «Sacco di Roma»	Pfarreizentrum	33-er-Bruderschaft	20.00 Uhr
Samstag, 25. März	Zmorgen mit Autorenlesung Esther Pauchard, SIE & ER Anlass	Elliott's Café Bar & more, Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	08.45–12.00 Uhr
Dienstag, 28. März	Einungsgemeinde Teilsame Dorf	Café Elliott's	Teilsame Lungern-Dorf	20.00 Uhr
Mittwoch, 29. März	Jassplausch mit Walter Häfliger	Hotel & Restaurant Kaiserstuhl	Hotel Wetterhorn GmbH	13.30 Uhr
Sonntag, 2. April	Saisonende Lungern-Turren-Bahn	Lungern Turren Bahn	Lungern Turren Bahn AG	
Dienstag, 4. April	Chrabbelträff mit Mütter-/Väterberatung	Eyhuis Lungern, Eistrasse 11	Frauengemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 5. April	Oschtternäschthli siochä Family	Pfarreizentrum Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	14.00–16.00 Uhr
Sonntag, 16. April	Erstkommunion	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	09.30 Uhr
Freitag, 21. April	Generalversammlung Wasserversorgungsgenossenschaft Lungern-Obsee	wird noch bekannt gegeben	Wasserversorgungsgenossenschaft Lungern-Obsee	20.00 Uhr
Dienstag, 25. April	Auf den Spuren unserer Vereinsgeschichte	Kirchenplatz Lungern	Frauengemeinschaft Lungern	19.00–22.00 Uhr
Donnerstag, 4. Mai	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrkirche Lungern	Kirchgemeinde	20.00 Uhr
Sonntag, 7. Mai	Firmung	Pfarrkirche Lungern	Pfarrei Lungern	09.30 Uhr

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> *Anlässe* -> *Anlass hinzufügen* auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.